

Volumenlizenzierung

Software Assurance Leitfaden

Aktualisierte Auflage März 2013

Inhalt

04 Software Assurance – der Schlüssel zu einer flexiblen und effektiven Nutzung Ihrer Microsoft-Technologie

Mobilität – arbeiten von überall, jedem Gerät, jederzeit

- 10 Windows Virtual Desktop Access (Windows VDA)
- 11 Windows To Go (WTG)
- 11 Windows Companion Subscription License (CSL)
- 12 Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen

Produkte – exklusiver Zugriff auf hochwertige Technologie

- 14 Rechte auf neue Produktversionen
- 15 Step-up-Lizenzen
- 16 Windows 8 Enterprise
- 17 Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)

Deployment – perfekte Symbiose zwischen Eigenbetrieb und Cloud

- 20 Lizenzmobilität durch Software Assurance
- 21 Planning Services
- 26 Desktop Deployment Planning Services (DDPS)
- 28 SharePoint Deployment Planning Services (SDPS)
- 30 Lync und Exchange Deployment Planning Services (L&EDPS)
- 32 Private Cloud, Management und Virtualization Deployment Planning Services (PVDPS)
- 35 SQL Server Deployment Planning Services (SSDPS)
- 37 Developer Tools Deployment Planning Services (DTDPS)
- 38 Public Cloud, Windows Azure Deployment Planning Services (AZDPS)
- 39 Windows Thin PC
- 40 TechNet Subscription durch Software Assurance
- 41 Microsoft Office Multi-Language Pack

Training – ermöglichen Sie es Ihren Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und diese im Interesse Ihres Unternehmens produktiv einzusetzen

- 44 Trainingsgutscheine für technische Trainings
- 46 End User Training (E-Learning)
- 48 Home Use Program (HUP)

Support

- 51 Technischer Support 24x7
- 56 Extended Hotfix Support
- 57 Cold Backups für die Wiederherstellung im Notfall

- 58 Enterprise Source Licensing Program (ESLP)

- 59 Ratenzahlung

- 60 Weitere Informationsquellen

Herzlich willkommen!

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in Microsoft-Technologie im Allgemeinen und Microsoft Software Assurance im Besonderen bedanken.

Dieser Software Assurance-Leitfaden bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über die Chancen und Mehrwerte der verfügbaren Software Assurance-Leistungen zu informieren, damit Sie diese effektiv im Interesse Ihres Unternehmens einsetzen und nutzen können.

Welche Vorteile bietet Ihnen Software Assurance?

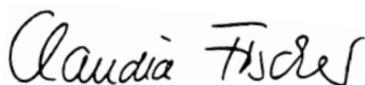
Mit Software Assurance erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Mitarbeitern flexible Arbeitsmodelle anzubieten. Denn nur mit den erweiterten Nutzungsrechten durch Software Assurance ist das mobile Arbeiten von jedem Gerät, jederzeit und überall möglich.

Aber auch im Rahmen der Serveranwendungen gewinnen Sie durch Software Assurance die erforderliche Freiheit zu entscheiden, wie Sie Serversoftware bereitstellen möchten. Lizenzmobilität durch Software Assurance ebnet den Weg zu Private Cloud-Lösungen. So können Sie nicht nur von der Kompetenz eines qualifizierten Servicepartners profitieren, sondern auch dessen Infrastruktur nutzen, ohne dass Sie für den Serveranwendungsdienst weitere Lizenzen erwerben müssen.

Software Assurance unterstützt Sie aber auch darin, eine reibungslose Verfügbarkeit der Microsoft-Technologie sicherzustellen und gleichzeitig die Kosten des Softwareeinsatzes (Total Cost of Ownership, TCO) zu reduzieren. Leistungen wie Telefon- und Websupport rund um die Uhr (24x7) oder von Experten durchgeführte Deployment Workshops helfen Ihren IT-Mitarbeitern, Software effizient auszurollen, zu verwalten und mögliche Probleme schnell zu beheben.

Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die Mehrwerte der Software Assurance Services, damit Sie optimal von den entsprechenden Vorteilen profitieren können. Sollten Sie weitere Fragen zu Software Assurance haben, die nicht in diesem Leitfaden beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Lizenzpartner oder Ihren Microsoft-Ansprechpartner.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!



Claudia Fischer
Volume Licensing Manager
Microsoft Deutschland GmbH

Software Assurance – der Schlüssel zu einer flexiblen und effektiven Nutzung Ihrer Microsoft-Technologie

Mit Software Assurance können Sie Ihren Mitarbeitern dank erweiterter Nutzungsrechte und dem Zugriff auf exklusive Produkte und Produkteditionen ein mobiles und flexibles Arbeiten ermöglichen. Arbeiten von jedem Gerät, jederzeit und überall – im Büro, von zu Hause oder von unterwegs.

Darüber hinaus bietet Ihnen Software Assurance die notwendige Flexibilität, die Sie benötigen, um frei zu entscheiden, wie Sie die Software bereitstellen möchten. Lizenzmobilität durch Software Assurance oder innerhalb einer Serverfarm ermöglicht Ihnen die effiziente Auslastung Ihres Rechenzentrums oder die Auslagerung von Workloads an einen Servicepartner.

Aber auch die Gesamtkosten des Softwareeinsatzes können Sie mit Software Assurance reduzieren. Leistungen wie Telefon- und Websupport rund um die Uhr (24x7), Deployment Workshops etc. ermöglichen es Ihnen, positiv Einfluss auf die indirekten Kosten zu nehmen.

Service	Beschreibung	Berechtigung
Mobilität – Software Assurance ermöglicht mobiles und flexibles Arbeiten von jedem Gerät, jederzeit und überall.		
Windows Virtual Desktop Access (VDA)	VDA ermöglicht Ihrem Mitarbeiter den Zugriff auf eine zentral über eine VDI-Lösung bereitgestellte Kopie vom Windows Desktop-Betriebssystem, und dies nicht nur vom lizenzierten PC, sondern von jedem beliebigen Gerät außerhalb des Unternehmens.	Für jedes Gerät, das für Software Assurance für das Windows Desktop-Betriebssystem lizenziert ist, erhält der Hauptnutzer ein zusätzliches Nutzungsrecht für VDA sowie VDA Roaming Use-Rechte.
Windows To Go (WTG)	Windows To Go ermöglicht es, von einem USB-Stick eine virtuelle Kopie von Windows zu starten, und stellt damit eine attraktive Alternative zu VDI-Lösungen dar, da eine Verbindung mit dem Unternehmensnetzwerk nicht erforderlich ist.	Der Hauptnutzer des mit Software Assurance für Windows lizenzierten Geräts darf WTG auf jedem Gerät nutzen, von dem aus aufgrund von VDA oder VDA Roaming Use oder einer Windows Companion Subscription License auf eine virtuelle Kopie des Windows Desktop-Betriebssystems zugegriffen werden darf.
Windows Companion Subscription License (CSL)	CSL ist die Lösung für sogenannte „Bring-Your-Own-Device“-Strategien. Ihre Mitarbeiter erhalten hierbei das Recht, neben dem lizenzierten Firmen-PC auch private Geräte mit einer Lizenz für eine virtuelle Kopie vom Windows Desktop-Betriebssystem auszustatten und damit diese Geräte effektiv in den Arbeitsalltag einzubinden – unabhängig davon, ob dies im Büro, zu Hause oder von unterwegs erfolgt.	Der Hauptnutzer des mit Software Assurance für Windows lizenzierten Geräts kann bis zu vier weitere private Geräte mit einer Windows Companion-Abonnementlizenz ausstatten und ist damit berechtigt, eine virtuelle Kopie vom Windows Desktop-Betriebssystem via VDI oder WTG zu nutzen.
Office Roaming Use-Rechte	Profitieren Sie von der mobilen Nutzung der Office-, Visio- oder Project-Anwendungen auch außerhalb des Unternehmensnetzwerks. Mit Software Assurance für die entsprechenden Desktopanwendungen erhalten Ihre Mitarbeiter das Recht, die Software nicht nur auf dem lizenzierten Firmen-PC zu nutzen, sondern auch von jedem beliebigen privaten oder öffentlichen Gerät auf ein bereitgestelltes virtuelles Image der Software zuzugreifen.	Für jedes Gerät, das für Software Assurance für Office, Visio oder Project lizenziert ist, erhält der Hauptnutzer des lizenzierten Geräts die entsprechenden Roaming Use-Rechte.

Produkte – Software Assurance bietet Ihnen nicht nur den automatischen Zugriff auf neue Softwareversionen, sondern auch den exklusiven Zugang zu hochwertigen Technologien.

Rechte für Produktversionen	Ohne weitere Kosten oder Bestellprozesse erhalten Sie mit Software Assurance automatisch das Nutzungsrecht auf all die Nachfolgeversionen des lizenzierten Produkts, die während der Software Assurance-Laufzeit unter dem Lizenzprogramm verfügbar werden.	Jede Lizenz, die mit Software Assurance abgedeckt ist, berechtigt Sie, die jüngste Version der Software einzusetzen und zu nutzen.
Step-up-Lizenzen	Step-up-Lizenzen ermöglichen eine kostengünstige Migration auf eine höherwertige Edition eines Produkts. Mittels der Step-up-Lizenz wird dabei der Differenzbetrag zwischen beiden Editionen berechnet.	Um eine Step-up-Lizenz in Anspruch zu nehmen, müssen Sie über eine Lizenz mit Software Assurance-Abdeckung für das Ausgangsprodukt verfügen.
Windows 8 Enterprise	Windows 8 Enterprise ist eine Premium Edition des Windows Desktop-Betriebssystems. Funktionalitäten wie beispielsweise Direct Access ermöglichen Ihren Mitarbeitern den schnellen Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk, ganz ohne VPN-Anforderungen.	Windows 8 Enterprise setzt die Lizenzierung des Windows Desktop-Betriebssystems mit Software Assurance voraus.
Windows Enterprise Sideloadung	Mit Windows Enterprise Sideloadung können Sie die Verteilung von Windows 8-Apps optimal steuern, denn Sie nutzen eine eigene Zwischenstation und müssen die Software nicht über den Windows Store bereitstellen.	Windows 8 Enterprise ist im Rahmen von Enterprise Agreement und Select Plus als Software Assurance-Mehrwert für das Windows Desktop-Betriebssystem inklusive.
Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)	MDOP bietet Ihnen wertvolle Technologien, die Ihnen helfen, Ihre Geräte zu verwalten, Bitlocker zu organisieren und das Deployment von Desktopanwendungen zu optimieren.	MDOP ist exklusiv nur für Software Assurance-Kunden zu bestellen. Die Lizenzierung eines MDOP-Abonnements setzt voraus, dass das spezifische Gerät mit Software Assurance für Windows lizenziert ist.

Deployment – Software Assurance ermöglicht Ihnen nicht nur die freie Wahl, wie Sie Ihre Software verteilen möchten, sondern ermöglicht Ihnen auch eine bessere Skalierbarkeit innerhalb Ihres Rechenzentrums für eine optimale Auslastung.

Lizenzmobilität durch Software Assurance	Lizenzmobilität durch Software Assurance bietet Ihnen die freie Wahl beim Deployment von Serveranwendungen. Sie können diese entweder im Eigenbetrieb oder durch einen Partner betreiben lassen, ohne dass Ihnen hierfür weitere Lizenzkosten entstehen. Der Partner kann dabei sein sogenanntes Shared Environment nutzen und so die Servicekosten für Sie zusätzlich gering halten.	Serveranwendungen, die gemäß der Produktbenutzungsrechte für Lizenzmobilität durch Software Assurance berechtigt und mit aktiver Software Assurance abgedeckt sind, können vom Lizenzmobilitätspartner in seinem Rechenzentrum betrieben werden.
Planning Services	In strukturierten Consulting Workshops erhalten Sie von qualifizierten Microsoft-Partnern oder den Microsoft Services vor Ort professionelle Unterstützung bei der Planung eines effizienten Deployment-Prozesses. Standardisierte Deployment-Workshops zu Desktop Deployment (Windows und Office), zum Deployment von SharePoint, Exchange, SQL Server, Private Cloud Management und Virtualization sowie Public Cloud und Windows Azure.	Entsprechend der Anzahl der Office-, Core CAL Suite- und Enterprise CAL Suite-Lizenzen, die mit Software Assurance abgedeckt sind, erhalten Sie ein bestimmtes Volumen an Planning Servicetagen.

Service	Beschreibung	Berechtigung
Virtualisierungsrecht für Windows-lizenzierte Desktops	Mittels dieses Software Assurance-Rechts sind Sie berechtigt, die Software auf bis zu vier lokalen virtuellen Computern auszuführen. Dies ermöglicht Ihnen, neben dem aktuellen Betriebssystem auch ältere Versionen parallel zu nutzen, die beispielsweise für bestimmte Tools erforderlich sind.	Das Virtualisierungsrecht für bis zu vier zusätzliche lokale, virtuelle Maschinen setzt voraus, dass das spezifische Gerät für Software Assurance für das Windows Desktop-Betriebssystem lizenziert ist. Mit Ablauf von Software Assurance endet das Virtualisierungsrecht.
Windows Thin PC	Bei Windows Thin PC handelt es sich um eine kleiner dimensionierte, Windows-basierte Betriebssystemlösung, die es Ihnen ermöglicht, eine Verbindung mit einem zentral bereitgestellten Desktop herzustellen. Sie können damit problemlos einen Rich PC in einen Thin PC umwandeln, ohne dass Sie hierfür neue Thin Client-Hardware erwerben zu müssen.	Windows Thin PC setzt eine aktive Software Assurance für das Windows Desktop-Betriebssystem oder aktive Lizenzen für VDA voraus. Sie können Windows Thin PC anstelle von Instanzen des Windows Desktop-Betriebssystems nutzen, die Sie unter Ihrer Windows Software Assurance oder Windows VDA nutzen dürfen.
TechNet Services durch Software Assurance	Ihre IT-Mitarbeiter profitieren vom direkten Zugang zu IT-Experten, technischen Informationen sowie der Bereitstellung von Betaproductversionen und finalen Produktversionen zur Nutzung von Test- und Evaluierungszwecken.	Für jedes berechtigte Serverprodukt mit Software Assurance-Abdeckung erhält Ihr Unternehmen eine Nutzer-ID für TechNet Subscription Services. Jede Nutzer-ID berechtigt eine spezifische Person, sich für die Onlinedienste zu registrieren und auf diese zuzugreifen. Das beinhaltet etwa Services wie Online Concierge Chat und verwaltete Newsgroups. Außerdem erhalten Sie ein TechNet Plus Direct-Abonnement. Damit erhalten IT-Fachleute Zugriff auf TechNet Plus Direct-Inhalte wie Microsoft Knowledge Base, technische Schulungen, Downloads, Sicherheits-Patches, Service Packs und Anleitungen.
Office Multi-Language Pack (MLP)	Office Multi-Language Pack ermöglicht Ihrer IT, ein einzelnes Office-Image auszurollen, das bis zu 40 Sprachen unterstützt.	Mit Software Assurance-Abdeckung für Office-Produkte und -Suites haben Sie die Möglichkeit, Office Multi-Language Pack (MLP) mit der Office-Software zu verwenden. Dieses Recht besteht auch im Rahmen eines Abonnements für Office 365 ProPlus und Office 365 Enterprise E3 und E4.
Training – Software Assurance bietet Ihnen eine Vielzahl an Trainingsangeboten, die es Ihren Mitarbeitern ermöglichen, effektiv mit der Software zu arbeiten		
End User Training (E-Learning)	Interaktive Trainings via Internet oder Intranet ermöglichen Ihren Mitarbeitern ein individuelles Selbststudium. Dies hilft Ihren Mitarbeitern, schnell produktiv mit der Software zu arbeiten, und Ihnen, Trainingskosten zu sparen.	Für jede qualifizierende Lizenz für beispielsweise Office oder Windows 8, die mit Software Assurance lizenziert ist, erhält eine Person in Ihrem Unternehmen Zugang zu einem End User Training (E-Learning) für dieses Produkt.
Home Use Program (HUP)	Das Home Use Program bietet Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr Microsoft Office-Anwendungen zur Nutzung auf dem Heimcomputer zu laden. Ihre Mitarbeiter können damit auf dem privaten PC dieselbe Version einsetzen wie im Unternehmen und werden dadurch schnell mit der Software vertraut.	Der Hauptnutzer des für Microsoft Office mit Software Assurance lizenzierten Geräts ist berechtigt, eine Kopie der Software für den privaten Heim-PC zu lizenzieren und auch zu privaten Zwecken zu nutzen. Die HUP-Lizenz ist an Software Assurance gebunden und endet mit Ablauf der Software Assurance oder früher, sollte der Nutzer das Unternehmen vorzeitig verlassen.

Technische Trainings Trainingsgutscheine für IT-Mitarbeiter	<p>Mit den Trainingsangeboten geben Sie Ihren IT-Professionals und Entwicklern die Chance, in puncto IT immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Umfassende technische Classroom Trainings bieten Ihren Mitarbeitern eine optimale Weiterbildungsplattform.</p>	<p>Basierend auf der Anzahl der mit Software Assurance für Office und Windows lizenzierten Geräte erhalten Sie eine bestimmte Anzahl an Trainingsgutscheinen für Ihre IT-Mitarbeiter.</p>
<p>Support – Software Assurance bietet Ihren IT-Mitarbeitern den notwendigen Support sowie Back-up Lösungen, die für einen reibungslosen IT-Betrieb notwendig sind</p>		
Technischer Support 24x7	<p>Bieten Sie Ihren IT-Mitarbeitern per Telefon und Web rund um die Uhr, sieben Tage die Woche Support für Microsoft Server und Desktopprodukte.</p>	<p>Die Anzahl der verfügbaren telefonischen Supportanfragen hängt von Ihrer Software Assurance-Investition ab. Haben Sie unter einem berechtigten Volumenlizenzprogramm mindestens eine Serverlizenz mit Software Assurance abgedeckt, erhalten Sie eine kostenlose telefonische Supportanfrage plus unbegrenzten Websupport. Außerdem erhalten Sie eine weitere telefonische Supportanfrage für jede weitere getätigte Software Assurance-Investition von 21.500 Euro in System- und Anwendungsprodukte und für jede weitere getätigte Software Assurance-Investition von 21.500 Euro in Server und Client Access Licenses (CALs).</p> <p>Als Premier-Kunde können Sie Ihre Software Assurance-Supportanfragen auch in Premier Support-Stunden umwandeln.</p>
Extended Hotfix Support	<p>Mit diesem Service erhalten Ihre IT-Mitarbeiter auch weiterhin Support für ältere Softwareversionen, die vom Mainstream- in den erweiterten Support übergegangen sind.</p> <p>Auf die Jahresgebühren, die normalerweise als Teil eines Vertrags über erweiterten Support erhoben werden, wird während der Software Assurance-Laufzeit verzichtet.</p>	<p>Sie müssen für die entsprechenden Produktpools Software Assurance Membership abgeschlossen haben, um sich für den erweiterten Support für die entsprechenden Produkte zu qualifizieren. Für Serverprodukte besteht der erweiterte Support für Microsoft Exchange Server, Microsoft SQL Server, System Center 2012 und Windows Server.</p>
„Cold Backup“ für die Wiederherstellung im Notfall	<p>Mit „Cold Backup“ erhalten Sie die Möglichkeit, einen Server offline parallel aufzusetzen, der im Falle eines Notfalls die notwendigen Backups speichert, die zur schnellen Systemherstellung notwendig sind.</p>	<p>Wenn Sie über eine aktive Software Assurance für die qualifizierenden Serverprodukte sowie für die zugehörige CALs verfügen, haben Sie Anspruch auf zusätzliche Serverlizenzen für diese Produkte zum Zwecke der Wiederherstellung im Notfall.</p>
Enterprise Source Licensing Program (ESLP)	<p>Mit ESLP erhält Ihre IT-Abteilung Zugriff auf den Windows-Sourcecode und damit die Möglichkeit, den internen Support zu optimieren sowie eigene Tools und Software bei deren Entwicklung optimal an das Betriebssystem anzupassen.</p>	<p>ESLP setzt voraus, dass Sie Software Assurance Membership für den System Pool oder das Windows Desktop-Betriebssystem unter einem Enterprise Agreement lizenziert und Software Assurance für Windows für mindestens 1.500 Geräte erworben haben.</p>
Ratenzahlung	<p>Verteilen Sie die Softwarekosten und nutzen Sie den Mehrwert einer Jahresratenzahlung zur Schonung Ihrer Liquidität.</p>	<p>Dank der Ratenzahlung können Sie Ihre Lizenzkosten in gleiche Jahresraten aufteilen, anstatt eine Einmalzahlung zu leisten.</p>

Wann dürfen Sie die Software Assurance Services nutzen?

Die Entscheidung für Software Assurance wird grundsätzlich bei Lizenzerwerb getroffen.

Unter transaktionellen Volumenlizenzprogrammen wie Select Plus oder Open License haben Sie die Wahl, ob Sie Software Assurance zusammen mit der Lizenz erwerben möchten oder nicht. Bei Lizenzmodellen wie Enterprise Agreement oder Open Value ist Software Assurance hingegen grundsätzlich ein fester Bestandteil der Lizenzlösung.

Die meisten Software Assurance Services enden in der Regel mit dem Ablauf der Software Assurance-Laufzeit. Services Windows 8 Enterprise und Office Multi-Language Pack bilden hierbei eine Ausnahme. Windows 8 Enterprise kann auch nach Ablauf der Software Assurance weiterhin auf dem zum Zeitpunkt des Ablaufs lizenzierten Gerät eingesetzt und genutzt werden.

Der Umfang der Software Assurance Services richtet sich nach dem von Ihnen gewählten Volumenlizenzprogramm und der Software Assurance-Investition.

Für welche Software Assurance Services Sie in welcher Anzahl berechtigt sind, können Sie grundsätzlich immer der aktuellen Microsoft-Produktliste entnehmen.

Die Verwaltung, Aktivierung und Konsumierung Ihrer Software Assurance Services erfolgt über das sichere Kundenportal Volume Licensing Service Center (VLSC) unter www.microsoft.de/vlsc

Weitere Informationen zu Software Assurance und den Software Assurance Services finden Sie unter www.microsoft.de/software-assurance

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Microsoft sich grundsätzlich vorbehält, das Portfolio der Software Assurance Services zu ändern. Einzelne Services können hierbei aus dem Angebot genommen und andere, neue Services ergänzt werden. Einen aktuellen Überblick sowie Erläuterungen zu den einzelnen Services erhalten Sie grundsätzlich über die monatlich erscheinende Microsoft-Produktliste unter www.microsoft.com/licensing/about-licensing/product-licensing.aspx



Mobilität – arbeiten von überall, jedem Gerät und jederzeit

Bieten Sie Ihren Mitarbeitern die Freiheit des mobilen Arbeitens, das heißt die Flexibilität von jedem beliebigen Gerät aus die Software zu nutzen und dies unabhängig von Ort und Zeit

Windows Virtual Desktop Access (Windows VDA)

Arbeiten von jedem Gerät außerhalb des Unternehmens

Für jedes Gerät, das für Software Assurance für das Windows Desktop-Betriebssystem lizenziert ist, erhält der Hauptnutzer ein zusätzliches Nutzungsrecht für Windows VDA. Dies berechtigt den Hauptnutzer des lizenzierten Geräts, zusätzlich zur lokalen Installation von Windows 8 Enterprise auf eine virtuelle Kopie von Windows – bereitgestellt über eine VDI-Lösung oder Windows To Go – zuzugreifen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open License→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription

Bitte beachten Sie: Im Rahmen des Enterprise Agreement-Programms müssen sogenannte Thin Clients, sofern diese auf einen virtuellen Desktop zugreifen, als qualifizierte Geräte lizenziert werden.

Arbeiten von zu Hause oder unterwegs

Der Hauptbenutzer eines mit Windows VDA lizenzierten Geräts ist aufgrund des Roaming Use-Rechts berechtigt, von jedem beliebigen Gerät außerhalb des Unternehmensnetzwerks aus auf das virtuelle Windows Desktop-Betriebssystem zuzugreifen. Dies umfasst den privaten PC des Mitarbeiters, aber auch öffentlich PCs wie beispielsweise PCs in Internet-café, Business Lounges, Hotels etc. Windows VDA Roaming Use-Rechte ermöglichen damit ein flexibles und mobiles Arbeiten.

Dem Nutzer ist dabei der Einsatz von bis zu vier virtuellen Maschinen gestattet. Diese können uneingeschränkt zwischen Servern und Storage flexibel verschoben werden. Die entsprechende Dynamik des Einsatzes von virtuellen Desktops wird durch die bewährte KMS-/MAK-Volumenaktivierung unterstützt.

Ist für einen mit Windows VDA lizenzierten PC kein Hauptnutzer zu identifizieren, so entfällt das Roaming Use-Recht.

Hinweis: Wird der virtuelle Desktop über Windows Remote Desktop Services (RDS) bereitgestellt, sind entsprechende Serverzugriffslizenzen (Windows Server CALs und RDS CALs) für den Zugriff erforderlich.

Windows To Go (WTG)

Windows To Go ermöglicht es, eine Instanz der Windows 8 Enterprise Software auf bis zu zwei USB-Laufwerken zu erstellen und zu speichern.

Der Hauptnutzer des mit Software Assurance für Windows lizenzierten Geräts ist berechtigt, die auf dem USB-Laufwerk gespeicherte Instanz auf einem mit Software Assurance für Windows oder Windows VDA lizenzierten Gerät auszuführen.

Der Nutzer ist darüber hinaus berechtigt, vom USB-Laufwerk auf einem beliebigen weiteren Gerät, das über Windows VDA Roaming Use-Rechte oder Companion Subscription License (CSL)-Lizenzen abgedeckt ist, eine virtuelle Instanz vom Windows Desktop-Betriebssystem zu nutzen.

Sie schaffen hierdurch für Ihre Mitarbeiter eine Mobilität, die diese unabhängig von einer VDI-Verbindung macht. Durch das Starten der Instanz vom USB-Laufwerk stellen Sie sicher, dass keine Daten Ihres Unternehmens versehentlich auf dem Gerät zurückbleiben.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Windows Companion Subscription License (CSL)

Einbindung privater Geräte in den Arbeitsalltag („Bring Your Own Device“)

Mittels der Windows Companion Subscription License (CSL) hat der Hauptnutzer eines mit Software Assurance für Windows lizenzierten Geräts das Recht, bis zu vier private Geräte mit einer Windows Companion Subscription License (CSL) auszustatten und ist damit berechtigt, eine virtuelle Kopie vom Windows Desktop-Betriebssystem via VDI oder WTG zu nutzen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
	<ul style="list-style-type: none"> → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Roaming Use-Rechte für Office-Desktopanwendungen

Arbeiten von überall und jederzeit

Der Hauptbenutzer eines Geräts, das für Office (Visio beziehungsweise Project) mit aktiver Software Assurance lizenziert ist, ist berechtigt, von jedem beliebigen Gerät außerhalb des Unternehmensnetzwerks aus auf eine virtuelle Instanz der Microsoft-Desktopanwendungen zuzugreifen (Roaming Use-Recht). Dies umfasst den privaten PC des Mitarbeiters ebenso wie öffentliche Geräte, beispielsweise in Internetcafés.

Greift ein Hauptbenutzer innerhalb des Unternehmensnetzwerks von verschiedenen PCs aus auf eine virtuelle Instanz der Desktopanwendung zu, so müssen alle Geräte innerhalb des Unternehmens, von dem aus der Zugriff erfolgt, über eine Lizenz für die entsprechende Desktopanwendung oder der Hauptnutzer über eine Nutzer-Abonnementlizenz von Office 365 ProPlus verfügen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open License→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription

Roaming Use-Rechte für Desktopapplikationen Office, Visio und Project im Detail

Ausschließlich Kunden mit einer aktiven Software Assurance für Office, Visio oder/und Project sind berechtigt, Roaming Use-Rechte für diese Produkte in Anspruch zu nehmen. Der Hauptbenutzer des für diese Desktopanwendung mit Software Assurance lizenzierten Geräts ist berechtigt,

- außerhalb des Unternehmensnetzwerks
- von einem qualifizierten Gerät eines nicht verbundenen Dritten aus auf eine virtuelle Instanz der Software
- via VDI oder Windows To Go zuzugreifen.

Hinweis: Ein Gerät eines nichtverbundenen Dritten ist dann nicht als qualifiziertes Gerät anzusehen, wenn es im Eigentum Ihres Unternehmens oder eines Ihrer verbundenen Unternehmen steht oder von Ihnen kontrolliert wird. Ist ein Hauptnutzer nicht zu identifizieren, entfällt das Roaming Use-Recht.



Produkte – exklusiver Zugriff auf hochwertige Technologie

Profitieren Sie vom schnellen Zugriff auf neue Produktversionen
sowie dem exklusiven Zugang auf hochwertige Technologie

Software Assurance vereinfacht Ihnen den Zugriff zu neuesten Microsoft-Technologien. Sie können diese einfach einsetzen und nutzen, ohne dass ein weiterer Bestellprozess erforderlich wird.

Zusätzlich erhalten Sie mit der Step-up-Lösung einen finanziell attraktiven Weg, um auf eine höherwertige Software-edition zu migrieren, ohne, dass Sie für dieses Produkt erneut eine Lizenz erwerben müssen. Ihnen wird lediglich der Differenzbetrag zwischen Ausgangs- und Zieledition in Rechnung gestellt.

Software Assurance öffnet Ihnen auch den exklusiven Zugang zu hochwertigen Microsoft-Produktionen wie Windows 8 Enterprise. Windows 8 Enterprise ermöglicht Ihren Mitarbeitern den schnellen und direkten Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk und macht Sie unabhängig von VPN.

Mit Windows Desktop Optimization Pack (MDOP) erhalten Sie hochwertige Technologien, die Ihnen unter anderem die Bereitstellung von Desktopanwendungen erleichtern und die Verwaltung der Verschlüsselungstechnologie BitLocker ermöglichen.

Rechte auf neue Produktversionen

Nutzen Sie den unkomplizierten Zugang zu neuen Produktversionen

Software Assurance ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf die neueste Version des lizenzierten Produkts, sobald diese Volumenlizenzkunden bereitgestellt wird. Sie erhalten mit der Verfügbarkeit automatisch das Nutzungsrecht, ohne dass der Erwerb einer neuen Lizenz erforderlich ist. Dies vereinfacht nicht nur den Beschaffungsprozess, sondern ermöglicht es Ihnen, die Kosten für Softwareinvestitionen in Nachfolgeversionen genauer voranzuplanen. Software Assurance sichert Ihnen für die neue Produktversion den Preis der Vorgängerversion mit einem Produktentwicklungszyklus von weniger als drei bis vier Jahren, und zwar zu einem deutlich geringeren Preis als im Falle des Erwerbs einer neuen Lizenz.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open License→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription

Verfügbarkeit: Neue Produktversionen werden unter VLSC zum Download bereitgestellt. Der Produktliste entnehmen Sie bitte die verfügbaren Produkte und eine Übersicht der Software Assurance Services.

Step-up-Lizenzen

Jederzeit auf eine höherwertige Edition umsteigen

Sie möchten Ihren gestiegenen Anforderungen an Ihre Softwaretechnologie gerecht werden und auf eine höherwertige Softwareedition migrieren, ohne Ihre getätigten Softwareinvestitionen zu verlieren?

Mit der sogenannten Step-up-Lizenz unter Software Assurance können Sie von der lizenzierten Softwareedition auf eine höherwertige Edition wechseln, zum Beispiel von Windows Server Standard auf Windows Server Datacenter oder von Office Standard auf Office Professional Plus.

Ihre bisherige Softwareedition wird berücksichtigt, denn Sie müssen keine neue Lizenz erwerben. Lediglich der Differenzbetrag zwischen beiden Editionen (Lizenz und Software Assurance) wird in Rechnung gestellt.

Step-up von	Step-up zu
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Standard
BizTalk Server Branch	BizTalk Server Enterprise
BizTalk Server Standard	BizTalk Server Enterprise
Commerce Server Standard	Commerce Server Enterprise
Core CAL Suite	Enterprise CAL Suite
Core CAL Suite Bridge für Office 365	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365
Core CAL Suite Bridge für Windows Intune	Enterprise CAL Suite Bridge für Windows Intune
Core CAL Suite Bridge für Office 365 und Windows Intune	Enterprise CAL Suite Bridge für Office 365 und Windows Intune
Core Infrastructure Server Suite Standard	Core Infrastructure Server Suite Datacenter
Desktop Education mit Core CAL	Desktop Education mit Enterprise CAL Suite
Desktop School mit Core CAL	Desktop School mit Enterprise CAL Suite
Exchange Server Standard	Exchange Server Enterprise
Forefront TMG Standard	Forefront TMG Enterprise
Internet Security and Acceleration (ISA) Standard Server	Internet Security and Acceleration (ISA) Enterprise Server
Microsoft Dynamics CRM Workgroup Server 2011	Microsoft Dynamics CRM Server 2011
Office Standard	Office Professional Plus
Professional Desktop	Enterprise Desktop
Professional Desktop mit Microsoft Desktop Optimization Pack	Enterprise Desktop mit Microsoft Desktop Optimization Pack
Project Standard	Project Professional

Step-up von	Step-up zu
SQL Server Standard Core	SQL Server Enterprise Core
SQL Server Standard	SQL Server Business Intelligence
System Center 2012 Standard	System Center 2012 Datacenter
Visio Standard	Visio Professional
Visual Studio Professional mit MSDN	Visual Studio Premium mit MSDN
Visual Studio Premium mit MSDN	Visual Studio Ultimate mit MSDN
Visual Studio Test Professional mit MSDN	Visual Studio Premium mit MSDN
Windows Server Standard	Windows Server Datacenter

Anmerkung: Änderungen an der Liste der Produkte, für die Step-up-Lizenzen angeboten werden, sind vorbehalten. Die aktuellen, für ein Step-up verfügbaren Produkte finden Sie in der aktuellen Microsoft-Produktliste unter www.microsoft.com/licensing/about-licensing/product-licensing.aspx

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Der Step-up Service hilft Ihrem Unternehmen, von der höherwertigen Edition zu profitieren und die Kosten für die Beschaffung gering zu halten, denn mit Erwerb einer Step-up-Lizenz fallen nur Kosten in Höhe des Differenzbetrags zwischen den beiden Produkteditionen an.

Windows 8 Enterprise

Windows 8 Enterprise ist eine Produktedition, die exklusiv nur Software Assurance-Kunden zur Verfügung steht. Funktionalitäten wie Direct Access ermöglichen Ihren Mitarbeitern den schnellen Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk, ganz ohne VPN-Anforderungen.

Aber auch Branche Cache bietet den Vorteil eines geringen Implementationsaufwands und eines Geschwindigkeitsschubs.

Das Nutzungsrecht für Windows 8 Enterprise endet nicht mit Ablauf der Software Assurance für Windows, ist jedoch an das spezifische Gerät, dem es zugewiesen wurde, gebunden. Das heißt, Windows 8 Enterprise darf vom lizenzierten Gerät nicht auf ein anderes Gerät verschoben werden, außer in Verbindung mit der zulässigen Neuzuweisung einer Software Assurance für Windows.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Windows 8 Enterprise Sideloadung

Windows 8 Enterprise beinhaltet Windows 8 Enterprise Sideloadung-Rechte. Als Enterprise Sideloadung wird die Installation neuer Windows 8-Apps bezeichnet, die direkt, ohne Windows Store, als Zwischenstation auf einem Gerät verwendet werden.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License* 	<ul style="list-style-type: none"> → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

*Anmerkung: Nicht als Software Assurance-Mehrwert, sondern als zum Erwerb verfügbare Lizenz.

Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)

Sechs innovative Technologien organisieren Ihre Desktopverwaltung optimal

Die Verwaltung der IT-Infrastruktur wird aufgrund der wachsenden Komplexität immer mehr zu einer Herausforderung für Administratoren und damit zu einem Kostenfaktor für Ihr Unternehmen.

Die MDOP-Virtualisierungstechnologien helfen Ihnen, die Nutzerumgebung zu personalisieren, die Anwendungsbereitstellung zu vereinfachen und die Kompatibilität von Anwendungen mit dem Windows Desktop-Betriebssystem zu verbessern. Zusätzlich unterstützt MDOP die Verwaltung, Überwachung und Bereitstellung zentraler Windows-Funktionen. Darüber hinaus können Sie mit MDOP einen proaktiven Ansatz für Desktopreparaturen verfolgen, Zeit sparen und Probleme überwinden, die mit der Fehlerbehebung und Reparatur ausgefallener Desktops verbunden sind.

Microsoft Application Virtualization (App-V)

Verwandeln Sie Anwendungen in zentral verwaltete Dienste, die niemals installiert werden und keine Konflikte mit anderen Anwendungen verursachen

Mit App-V können Sie getrennt verpackte App-V-Anwendungen miteinander verbinden, sodass sie miteinander und mit traditionell installierten Anwendungen kommunizieren. So erhalten Sie das Beste beider Welten: Die Anwendungen werden isoliert, was die Zahl der Konflikte und den Zeitaufwand für Regressionstests verringert, und können dennoch interagieren und kommunizieren, wenn erforderlich.

Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset (DaRT)

Reduzieren Sie Ausfallzeiten und vereinfachen sie Fehlerbehebung, Reparatur und Wiederherstellung von Desktops

Microsoft Diagnostics and Recovery Toolset ist eine Kernkomponente des Microsoft Desktop Optimization Pack for Software Assurance und hilft IT-Abteilungen, die Sicherheit der PCs zu verbessern, die Produktivität der Mitarbeiter zu gewährleisten und Desktops bereitzustellen, die leichter und mit weniger Kosten verwaltet werden können. Administratoren können PCs, die nicht mehr verwendet werden können, leicht wiederherstellen, schnell die wahrscheinlichen Ursachen von Problemen ermitteln und zügig nicht-bootbare oder gesperrte Systeme reparieren. All dies benötigt weniger Zeit als die durchschnittliche Dauer einer Neuinstallation von Abbildern.

Microsoft Advanced Group Policy Management (AGPM)

Vereinfachen Sie die Verwaltung von Gruppenrichtlinien und die Kontrolle der Änderungsprozesse

Microsoft Advanced Group Policy Management (AGPM) ist eine Kernkomponente des Microsoft Desktop Optimization Pack for Software Assurance und vereinfacht die Aktualisierung von unternehmensweiten Desktopkonfigurationen für IT-Abteilungen. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle, führt zu reduzierten Ausfallzeiten und senkt die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO).

Microsoft Enterprise Desktop Virtualization (MED-V)

uverlässige Businesskontinuität dank Med-V

MED-V überwindet die Barrieren für Windows-Upgrades, indem Anwendungsinkompatibilitäten mit der neuen Windows-Edition gelöst und Anwendungen in einem, etwa Windows XP-basierten Workspace für Anwendungs-kompatibilität bereitgestellt werden. Upgrades können wie geplant fortgesetzt werden und die Benutzer können die Funktionalität von Windows 8 sofort nutzen, ohne den Zugriff auf die Anwendungen zu verlieren, die sie benötigen. Währenddessen kann die IT-Abteilung Probleme mit inkompatiblen Anwendungen beheben.

Microsoft BitLocker Administration and Monitoring (MBAM)

Vereinfachen Sie die Bereitstellung von BitLocker, verbessern Sie die Compliance und reduzieren Sie die Supportkosten

Unternehmen auf der ganzen Welt verlassen sich auf die BitLocker-Laufwerksverschlüsselung und BitLocker To Go, um Daten auf Windows 8-PCs und tragbaren Speichergeräten zu schützen. Zur einfacheren Verwaltung umfangreicher BitLocker-Implementierungen verwenden Unternehmen Microsoft BitLocker Administration and Monitoring (MBAM). MBAM optimiert BitLocker mit der Vereinfachung von Bereitstellung und Schlüsselwiederherstellung, zentralisierter Bereitstellung, einem überwachten Verschlüsselungsstatus, entsprechenden Berichten für fest installierte und Wechsel-datenträger und weniger Supportkosten.

Microsoft User Experience Virtualization (UE-V)

Microsoft User Experience Virtualization ist eine Virtualisierungslösung für den Nutzerstatus auf Unternehmensniveau, die die personalisierte Windows-Umgebung eines Nutzers auf zahlreichen Geräten bereitstellt. Sie kann leicht durch die IT-Abteilung bereitgestellt und in vorhandene Verwaltungstools integriert werden.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription



Deployment – perfekte Symbiose zwischen Eigenbetrieb und Cloud

Profitieren Sie von einer freien Wahl beim Deployment und
einem optimierten Deployment-Prozess

Lizenzmobilität durch Software Assurance

Freie Wahl beim Deployment

Unabhängig davon, ob Sie Serveranwendungen eigenverantwortlich im Eigenbetrieb verwalten oder den Betrieb an einen Partner Ihres Vertrauens übergeben, mit Lizenzmobilität durch Software Assurance erhalten Sie die freie Wahl, wie Sie die Software betreiben wollen – im eigenen Rechenzentrum, durch einen Servicepartner oder in Kombination als hybrides Modell.

Mit Lizenzmobilität durch Software Assurance erhalten Sie als Microsoft-Volumenlizenzkunde die Flexibilität, bestimmte Serveranwendungen, die für Software Assurance lizenziert sind, über einen Serviceprovider bereitstellen zu lassen, ohne dass Sie dafür zusätzliche Lizenzen für den Service erwerben müssen.

Der autorisierte Lizenzmobilitätspartner ist dank dieses Software Assurance-Mehrwerts berechtigt, seine bestehende Serviceprovider-Infrastruktur für diesen Service zu nutzen und kann so die Kosten für seine Dienstleistung, gegenüber dem Aufbau einer exklusiven Infrastruktur für Ihr Unternehmen, gering halten.

- Mehr Flexibilität, da Workloads in einer Vielzahl von Cloud Hosting-Umgebungen eingesetzt werden können. Das optimiert auch die Sicherheit und Flexibilität durch nicht dedizierte Instanzen.
- Weniger Kosten, da die bestehende Lizenzinvestition für das Cloud Deployment genutzt wird und Ihr Unternehmen von der kostengünstigen Infrastrukturplattform eines Serviceproviders profitiert.
- Vereinfachte Lizenzverwaltung, indem Sie die bestehenden Lizenzverträge nutzen, um in die Cloud einzusteigen, und zusätzliche Lizenzkosten für gehostete Anwendungsserver entfallen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open License→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription

Alle Produkte, die derzeit für „Lizenzmobilität innerhalb von Serverfarmen“ – wie in den Produktbenutzungsrechten (PUR) definiert – berechtigt sind und über Software Assurance verfügen, sind zu Lizenzmobilität durch Software Assurance berechtigt.

Um Lizenzmobilität durch Software Assurance zu nutzen, müssen Sie zusätzlich folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie benötigen für die Serveranwendungen, die auf gemeinsam genutzten Servern des Lizenzmobilitätspartners bereitgestellt werden, und auch für die Zugriffslizenzen und Managementlizenzen kontinuierlich Software Assurance.
- Sie dürfen als Serviceprovider nur einen qualifizierten Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance nutzen. Eine Liste der qualifizierten Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance finden Sie unter www.microsoft.com/licensing/software-assurance/license-mobility
- Bitte füllen Sie das Formblatt zur Validierung von Lizenzmobilität aus und reichen Sie dieses bei Ihrem Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance ein. Das Formblatt zur Validierung von Lizenzmobilität wird Ihnen von einem qualifizierten Partner für Lizenzmobilität durch Software Assurance zur Verfügung gestellt.

Ihr Recht zur Nutzung Ihrer lizenzierten Serveranwendungssoftware sowie Software zur Verwaltung von Betriebssystemumgebungen auf gemeinsam genutzten Servern eines Dritten endet mit Ablauf der Software Assurance für diese Lizenzen oder für die entsprechenden Zugriffs- oder Managementlizenzen.

Planning Services

Nutzen Sie die Erfahrung unserer qualifizierten Partner oder von Microsoft Services

Mit den Planning Services erhalten Sie Workshops zum Deployment verschiedener Microsoft-Technologien. Bei den Workshops handelt es sich um vorab definierte Beratungsleistungen, die ausgewählte, qualifizierte Microsoft-Partner oder Microsoft Services erbringen. Mit Planning Workshops profitieren Sie von den Erfahrungen der qualifizierten Software Assurance Planning Service-Partner und können Best Practices bei der Implementierung von Technologien nutzen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Microsoft behält sich grundsätzlich vor, Workshop-Angebote aus dem Portfolio zu nehmen oder neue Angebote zu integrieren. Folgende Workshops können Sie derzeit aus dem Portfolio auswählen:

Desktop Deployment Planning Services (DDPS)

- **Beschreibung:** DDPS bietet Kunden die grundlegenden Analyse-, Planungs- und technischen Verfahrensweisen, die für den Start der Desktopbereitstellung mit Office 2010 und Windows 8 erforderlich sind. Dieses Angebot basiert auf den bewährten Methoden von Microsoft zur Desktopbereitstellung und unterstützt Kunden dabei, die Kosten, Risiken und die Komplexität von Bereitstellungen durch einen hohen Prozess- und Automatisierungsgrad zu senken. DDPS kann Unternehmen außerdem bei der Bewertung von Office 365 unterstützen, indem die Überlegungen und Anforderungen zur Einführung einer cloud-fähigen Desktopumgebung berücksichtigt werden.
- **Workshop-Länge:** 1, 3, 5, 10 oder 15 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:** IT-Fachpersonal

SharePoint Deployment Planning Services (SDPS)

- **Beschreibung:** SDPS ermöglicht es qualifizierten Partnern und Microsoft-Beratern, Sie bei der Ausarbeitung eines angepassten SharePoint Portal Server-Bereitstellungsplans für Ihre spezifische Umgebung und bei der Abschätzung der Gesamtkosten für die Technologiebereitstellung zu unterstützen. SDPS kann Kunden außerdem bei der Bereitstellungsplanung zur Umstellung auf Office 365 unterstützen, wobei SharePoint Online im Vordergrund steht.
- **Workshop-Länge:** 1, 3, 5, 10 oder 15 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:** IT-Fachpersonal

Lync und Exchange Deployment Planning Services (L&EDPS)

- **Beschreibung:** L&EDPS ermöglicht es qualifizierten Partnern und Microsoft-Beratern, Sie durch die Wert- und Bereitstellungsplanungsphasen bei Lync- und Exchange-Implementierungen zu begleiten. Dazu gehören die Analyse der Umgebung im Kundenunternehmen und der Austausch von bewährten Methoden, sowohl für lokale als auch für Cloud-Lösungen. L&EDPS unterstützt Kunden außerdem bei der Bereitstellungsplanung zur Umstellung auf Office 365, wobei Lync und Exchange Online im Vordergrund stehen.
- **Workshop-Länge:** 1, 3, 5, 10 oder 15 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:**
 - » 1- bis 5-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal
 - » 10-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal und Entscheidungsträger im Unternehmen
 - » 15-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal und Entscheidungsträger im Unternehmen

Private Cloud, Management und Virtualization Deployment Planning Services (PVDPS)

- **Beschreibung:** PVDPS bietet strukturierte Consultingeinsätze, mit denen Sie Infrastrukturlösungen auf der Grundlage von Windows Server, Systems Center und Hyper-V nutzen können. Mit diesem Service lassen sich Rechenzentrums-kosten verringern und die geschäftliche Flexibilität sowie die Kontrolle über die physische, virtuelle und hybride Infrastruktur des Kunden erhöhen.
- **Workshop-Länge:** 3, 5, 10 oder 15 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:**
 - » 3- bis 5-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal
 - » 10-tägiger Workshop: Entscheidungsträger im Unternehmen
 - » 15-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal und Entscheidungsträger im Unternehmen

SQL Server Deployment Planning Services (SSDPS)

- **Beschreibung:** SSDPS umfasst eine ausführliche Bewertung und Bereitstellungsplanung für die Migration auf SQL Server, ein Upgrade auf die neue Version der SQL Server-Lösung und die SQL Server Business Intelligence-Lösung.
- **Workshop-Länge:** 3, 5, 10 oder 15 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:**
 - » 3- bis 5-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal
 - » 10-tägiger Workshop: Entscheidungsträger im Unternehmen
 - » 15-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal und Entscheidungsträger im Unternehmen

Developer Tools Deployment Planning Services (DTDPS)

- **Beschreibung:** DTDPS umfasst eine genaue Analyse sowie einen prozessorientierten Ansatz zur Entwicklung eines Bereitstellungsplans für Visual Studio Team Foundation Server oder Visual Studio Test Tools. Anhand bewährter Methoden von Microsoft arbeitet ein zertifizierter Partner für Sie einen individuellen Bereitstellungsplan aus, der auf Ihre geschäftlichen Anforderungen abgestimmt ist.
- **Workshop-Länge:** 3 oder 5 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:** IT-Fachpersonal

Public Cloud, Azure Deployment Planning Services (AZDPS)

- **Beschreibung:** Public Cloud, AZDPS beinhaltet den Schulungs- und Migrationsservice der Windows Azure-Plattform. Dieser Service umfasst ein Lernprogramm für die Windows Azure-Plattform mit praxisorientierten Schulungsinhalten, die Anweisungen zum Migrieren von Anwendungen und Daten sowie zur Entwicklung von Anwendungen für die Cloud vermitteln und Kunden bei der Migration oder dem Schreiben ihrer ersten Anwendungen auf der Windows Azure-Plattform unterstützen.
- **Workshop-Länge:** 3, 5 oder 10 Tage
- **Zielgruppe im Unternehmen:**
 - » 3- bis 5-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal
 - » 10-tägiger Workshop: IT-Fachpersonal und Entscheidungsträger im Unternehmen

Hinweis: Das Angebot der Planning Services-Workshops und ihre Länge können zu jeder Zeit angepasst werden. Qualifizierte Microsoft-Partner können Ihnen auf Anfrage einen Überblick über den Leistungsumfang der einzelnen Planning Services-Workshops geben.

Die Planning Services-Workshops beinhalten Beratungsleistungen mit einem vorab definierten Leistungsumfang und liefern Ihnen als Ergebnis einen hochwertigen Deployment-Plan. Das tatsächliche Deployment der Software ist nicht Gegenstand des Workshops.

Ermittlung der Workshop-Tage

Wenn Sie Software Assurance für den Anwendungs- und Serverpool lizenziert haben, erhalten Sie das Angebot, an Planning Services-Workshops teilzunehmen. Die Anzahl der Workshop-Tage richtet sich nach dem jeweiligen Volumenlizenzprogramm und dem Volumen der mit Software Assurance lizenzierten Produkte beziehungsweise Geräte.

Der aktuellen Produktliste können Sie immer das bestehende Workshop-Angebot sowie die Umrechnungstabelle entnehmen.

Je nach Anzahl der qualifizierenden Office-Anwendungslizenzen, qualifizierenden Serverlizenzen und der Anzahl von Core CAL Suiten, SQL CALs und Enterprise CAL Suiten, für die Sie Software Assurance erworben haben, erhalten Sie, sofern Sie sich für diesen Service qualifizieren, eine bestimmte Anzahl an Planning Services-Tagen. In der folgenden Tabelle sind die qualifizierenden Anwendungs- und Serverlizenzen sowie die jeweils damit verbundenen Punkte aufgeführt:

Office-Anwendungs- und Serverlizenzen	Punkte
Produkte aus dem Office-Anwendungspool (einschließlich Office-Suiten, Project Standard und Professional, Visio Standard und Professional)	1
SQL Server Standard Edition, Windows Server Standard Edition, Standard-Server-Managementlizenz für System Center 2012 (zwei Prozessoren), Visual Studio Professional mit MSDN und Visual Studio Test Professional mit MSDN	25
SQL Server Enterprise Edition, SQL Server Business Intelligence, Windows Server Enterprise Edition und Visual Studio Premium mit MSDN	50
SQL Server Data Center Edition, Windows Server Data Center Edition, Server-Managementlizenz für System Center 2012 Datacenter (zwei Prozessoren) und Visual Studio Ultimate mit MSDN	75

Anmerkung: Weitere Informationen zu CALs finden Sie in der Tabelle zu CAL Suiten in diesem Abschnitt.

Hinweis: Werden diese berechtigten Produkte über den Beitritt zur Anwendungsplattform (EAP) oder den Beitritt zur Core Infrastructure (ECI) erworben, werden alle unter dem EAP und ECI zugeteilten Punkte mit dem Faktor zwei (2) multipliziert.

Die Gesamtzahl der Punkte, zu denen ein Kunde berechtigt ist, definiert die Ansprüche auf Planning Services-Tage wie unten dargestellt:

Office-Anwendungs- und/oder Serverpunkte	Planning Services-Tage	Office-Anwendungs- und/oder Serverpunkte	Planning Services-Tage
200–499	1	50.000–99.999	20
500–1.999	3	100.000–199.999	30
2.000–3.999	5	200.000–399.999	40
4.000–29.999	10	400.000–599.999	50
30.000–49.999	15	600.000+	75

Software Assurance für Core CAL Suiten und SQL CAL zählt bei den Schwellenwerten in der ersten Spalte unten jeweils als ein (1) Punkt, Software Assurance für Enterprise CAL Suiten zählt bei den Schwellenwerten in der ersten Spalte unten jeweils als zwei (2) Punkte:

Punkte für CAL Suiten	Planning Services-Tage	Punkte für CALs Suites	Planning Services-Tage
200–3.999	1	100.000–299.999	7
4.000–9.999	3	300.000–599.999	10
10.000–99.999	5	600.000+	12

Beispielrechnungen

Beispiel 1:

Open Value-Vertrag mit:

150 Office Professional Plus L&SA

+50 Visio Standard SA

.....
200 abgedeckte Office-Anwendungs- und/oder Serverlizenzpunkte = 1 Tag

Beispiel 2:

Select Plus mit SAM mit:

3.500 Enterprise CAL Suite SA

x jeweils 2 Punkte

.....
7.000 CAL-Punkte = 3 Tage

Beispiel 3:**Enterprise Agreement-Beitritt mit:**

3.500 Enterprise Desktop

- 3.500 Office Professional Plus
- 3.500 Enterprise CAL Suite

+50 Windows Server Enterprise Edition (x je 50 Punkte = 2.500 Punkte)

+600 Visio Standard SA

6.600 Office-Anwendungs- und/oder Serverlizenzpunkte mit SA = 10 Tage

7.000 CAL Suite-Punkte mit SA = 3 Tage

- Insgesamt 13 Planning Services-Tage

Beispiel 4:**ECI-Beitritt mit:**

100 ECI Datacenter

- 100 Windows Server Datacenter Edition (x je 75 Punkte x 2-Punkte-Multiplikator = 15.000 Punkte)

- 100 System Center 2012 Datacenter Edition (x je 75 Punkte x 2-Punkte-Multiplikator = 15.000 Punkte)

30.000 Office-Anwendungs- und/oder Serverlizenzpunkte mit SA = 15 Tage

Details zum Eintauschen von Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage

Sie können die Anzahl der verfügbaren Planning Services-Tage durch den Eintausch von Trainingsgutscheinen für technische Trainings erhöhen, sofern Sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Sie sind aufgrund Ihres laufenden Software Assurance-Vertrags zur Nutzung des Service „Technische Trainings“ berechtigt.
- Sie haben den Software Assurance Service „Technische Trainings“ aktiviert und
- Sie haben Gutscheine für mindestens drei ungenutzte Software Assurance-Trainingstage, die Sie einlösen können.

Als berechtigter Kunde können Sie ungenutzte Software Assurance-Trainingsgutscheine für technische Trainings auf der Basis 3:1 in Planning Services-Tage eintauschen. Für drei Software Assurance-Trainingstage bekommen Sie einen Planning Services-Tag.

Hinweis: Als Kunde, der seine Trainingstage in Planning Services-Tage eintauschen möchte, sollten Sie keine Trainingsgutscheine für technische Trainings für Software Assurance erstellen. Wenn Sie Trainingsgutscheine für technische Trainings in Planning Services-Tage eingetauscht haben, dann fließen diese Planning Services-Tage auch in Ihren Planning Services-Tage-Pool. Diese Tage können für Workshops eingesetzt werden.

Sollten Sie die Mindestanforderungen für die Planning Services nicht erfüllen, aber die oben genannten Bedingungen zum Eintausch von Trainingstagen in Planning Service-Tage, können Sie entsprechend diesen Bedingungen Trainingsgutscheine für technische Trainings in Planning Services-Tage eintauschen.

Bitte beachten Sie, Planning Services-Tage können grundsätzlich nicht in Trainingsgutscheine für technische Trainings eingetauscht werden, außer wenn Sie den Tausch von ursprünglichen Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage rückgängig machen.

Ihre Berechtigung, Planning Services-Tage wieder in Trainingsgutscheine für technische Trainings umzuwandeln, ist begrenzt durch die Anzahl der im Planning Services-Tage-Pool verfügbaren Tage. Wenn Sie zehn Planning Services-Tage wieder in Trainingsgutscheine für technische Trainings umwandeln möchten, sich in Ihrem Planning Services-Tage-Pool aber nur acht Planning Services-Tage befinden, dann können Sie auch nur acht Tage umwandeln.

Weitere Nutzungsbedingungen

- Planning Services-Workshops sind nicht in allen Sprachen verfügbar.
- Gutscheine für Planning Services können nur von berechtigten Kunden eingelöst werden.
- Gutscheine für Planning Services können nicht gegen Geldleistungen oder andere geldwerte Gegenleistungen eingetauscht werden.
- Wünschen Sie zusätzliche Serviceleistungen, die über die Ihnen zustehenden Planning Services-Tage hinausgehen, können Sie sie außerhalb dieses Programms über Ihre Partner und gegen entsprechende Bezahlung vereinbaren.
- Eine Reduzierung der Software Assurance-Abdeckung aufgrund von Rückzahlungen oder Rechnungsanpassungen, soweit zulässig, kann auch Ihren Anspruch auf Planning Services verringern.
- Gutscheine können nur bei dedizierten Microsoft-Partnern, die für die jeweils entsprechenden Serviceleistungen qualifiziert sind, eingelöst werden.
- Gutscheine sind nach der Aktivierung und Zuweisung sechs Monate (180 Tage) gültig, selbst wenn die Software Assurance-Abdeckung unmittelbar nach der Zuweisung der Workshop-Tage abläuft.
- Gutscheine, deren Gültigkeit vor Ablauf der Software Assurance endet, fließen wieder in Ihren Pool an Planning Services-Tagen zurück.
- Microsoft trägt keine Verantwortung für ohne Verschulden von Microsoft verlorene, gestohlene, nicht auffindbare oder falsch verwendete Gutscheine.
- Die gegen Vorlage von Gutscheinen geleisteten Workshops erfolgen gemäß einer Vereinbarung zwischen Ihnen und dem autorisierten Dienstleister. Microsoft haftet in keiner Weise für die Arbeit oder Fehler des autorisierten Dienstleisters im Zusammenhang mit den Planning Services.
- Nach Inanspruchnahme der Planning Services findet bei Ihnen aus Qualitätssicherungsgründen eine Umfrage statt.
- Partner müssen die Ergebnisse von Planning Services-Workshops an Microsoft weiterleiten. Diese Ergebnisse werden zur Qualitätssicherung von Microsoft ausgewertet und können an Ihr Betreuersteam weitergegeben werden.

Die Aktivierung der Planning Services oder die Umwandlung von Trainingsgutscheinen für technische Trainings in Planning Services-Tage organisiert der Software Assurance Administrator über das Volume Licensing Service Center (VLSC) unter www.microsoft.de/vlsc

Software Assurance Planning Services leisten entweder qualifizierte Partner oder Microsoft Services. Eine aktuelle Liste der dafür in Frage kommenden Dienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter <http://directory.partners.extranet.microsoft.com/psbproviders>

Desktop Deployment Planning Services (DDPS)

Die Microsoft Desktop Deployment Planning Services bieten Unterstützung bei der Bereitstellung von Microsoft Office-Anwendungen, dem Windows-Betriebssystem-Upgrade und von Office 365.

Die Services unterstützen Sie dabei, die mit dem Deployment verbundenen Kosten und die Komplexität zu verringern und so eine kosteneffiziente Desktopumgebung zu erhalten. Mithilfe der Desktop Deployment Planning Services sparen Ihre IT-Mitarbeiter Zeit und Ressourcen für andere Aufgaben. Außerdem lassen sich die Bereitstellungskosten reduzieren. Sie können die Fachkenntnisse von Partnern nutzen, das Deployment beschleunigen und eine sichere und gut verwaltete Infrastruktur implementieren.

Die von einem zertifizierten Microsoft-Partner erbrachten Leistungen ermöglichen Ihrem Unternehmen, modernste Technologien, Prozesse und Tools zu nutzen. Ihr persönlicher Berater wird mit Ihnen gemeinsam die speziellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens ermitteln und einen umfassenden Implementierungsplan für eine sichere und optimal verwaltete Desktopumgebung erarbeiten. Das soll zum größtmöglichen geschäftlichen Nutzen aus den zentralen Microsoft-Produkten Office 2013, Windows 8 Upgrade und Office 365 führen.

Lassen Sie sich bei Ihrem Weg in die Microsoft-Cloud helfen

Die DDPS-Workshops helfen Ihnen, indem:

- Ihre Desktops optimal auf den Einsatz des Cloud-Service Office 365 und moderner Server-Workloads vorbereitet werden
- Sie Deployment Planning Architectural Design Sessions erhalten, die unter anderem Image-Development, Office-Deployment-, Anwendungskompatibilitäts- und Anwendungsvirtualisierungsplanung behandeln
- Sie die Möglichkeit erhalten, den optimierten Desktop live zu erleben, und lernen, welche Komponenten in den Roll-out eines optimierten Desktops involviert sind.

Für die Desktop Deployment Planning Services werden der Solution Accelerator for Business Desktop Deployment und Zero Touch-Best-Practice-Methoden von Microsoft eingesetzt. Mit der Zero Touch-Lösung können Netzwerk- und Desktop-administratoren den Bereitstellungsprozess automatisieren und damit Kosten und Fehler vermeiden.

Zero Touch spart Geld und Zeit

Diese bewährte Technik nutzt die Netzwerk- und Serverinfrastruktur und vereinfacht den Prozess unter anderem durch:

- Automatische Migration von Nutzerdaten
- Vereinfachung immer wiederkehrender Wartungsarbeiten

Zero Touch trägt zur Verringerung der Desktopbereitstellungskosten und -komplexität bei, setzt IT-Ressourcen frei und senkt die Gesamtkosten (Total Cost of Ownership, TCO) für Desktoplösungen. Mit diesem innovativen Service erhalten Sie eine sichere und gut verwaltete Infrastrukturmgebung, die:

- sämtliche, mit der Wartung von PCs verbundenen Kosten verringert
- Ihre Reaktion auf Sicherheitsgefährdungen verbessert
- die Komplexität von Desktopbetriebssystemen reduziert
- dafür sorgt, dass immer mit dem neuesten Betriebssystem und den aktuellsten Anwendungen gearbeitet wird
- die Grundlage für eine gesteigerte Mitarbeiterproduktivität bietet.

Mit dem Einsatz der Zero Touch-Methode erfolgen alle Konfigurationen nach dem gleichen Muster. Sie benötigen so bei der Implementierung von Lösungen weniger Helpdesk- oder IT-Support.

Beim ersten Treffen mit dem Microsoft-Partner erfolgt eine vollständige Beurteilung Ihrer Desktopumgebung, die über den vorab ausgefüllten Fragebogen hinausgeht. So kann sich der Berater ein Urteil über Ihre IT-Umgebung bilden und die geeigneten Best-Practices-Methoden und Tools von Microsoft nutzen.

Im Rahmen einer Kundenpräsentation werden Zero Touch sowie andere Microsoft-Technologien und -Prozesse für ein erfolgreiches Desktop-Deployment vorgestellt.

In einer IT-Architekturentwicklungs-Session werden die wichtigsten technischen Aspekte des Desktop-Deployments wie etwa Sicherheits-, Software- und Netzwerkdesign sowie die Integration der neuen Technologie in die bereits vorhandene Umgebung behandelt.

In einer Strategiebesprechung und einer technischen Detailbesprechung (Drill-Down-Session) werden Strategie und Verfahrensweisen zum Erreichen der technischen und geschäftlichen Ziele festgelegt. Ihr persönlicher Berater zeigt die Vorteile von automatisiertem Deployment und Desktopmanagement bei der Umstellung von Anwendungen und erläutert, wie sich die damit verbundenen Kosten senken lassen. Am Ende dieser Besprechung kennt Ihr Team die Problemstellungen und weiß, wie sie zu meistern sind.

Das sogenannte „Proof of Concept Lab“, das Teil der 5-, 10- und 15-tägigen Einsätze ist, veranschaulicht die möglichen Automatisierungsergebnisse. Als letzter Schritt werden im maßgeschneiderten Deployment-Plan alle Ergebnisse und der gesamte Prozessverlauf zusammengefasst.

Lieferumfang der DDPS-Workshops

	1 Tag	3 Tage	5 Tage	10 Tage	15 Tage
Fragebogen vor Beginn des Workshops	X	X	X	X	X
Telefonkonferenz vor Beginn des Workshops	X	X	X	X	X
Beratung vor Ort	–	X	X	X	X
DDPS-Präsentation	X	X	X	X	X
Demos	–	X	X	X	X
Technische Drill-Down-Session (Analyse der Daten in unterschiedlicher Detailtiefe)	X	X	X	X	X
Proof of Concept Lab(s)	–	–	X	X	X
Nachträgliches Resümee	X	X	X	X	X
Umfrage nach dem Einsatz	X	X	X	X	X

SharePoint Deployment Planning Services (SDPS)

Die Herausforderung von Information Worker besteht darin, das Zusammenspiel von strukturierten und unstrukturierten Daten zu organisieren. Microsoft Office SharePoint Server ermöglicht Ihnen, Ihr Wissen sinnvoll zu teilen, automatische Prozesse zu definieren und eigene Portale mit Webinhalten unkompliziert zu erstellen sowie Unternehmensdaten auszuwerten und zu publizieren. Die SharePoint Deployment Planning Services unterstützen Sie bei der Erstellung eines Implementierungsplans und der Kostenoptimierung für den Einsatz dieser Technologie in Ihrem Unternehmen.

Mit SharePoint Deployment Planning Services können Sie auf Basis von Microsoft Best Practices ein erfolgreiches Deployment von SharePoint Server planen.

SDPS beinhaltet drei Angebotstypen

- SharePoint Deployment-Planung: Mit diesem Service erhalten Sie einen auf Ihre Unternehmenssituation zugeschnittenen SharePoint 2013- (oder SharePoint 2010-) Deployment-Plan. Bei diesem flexiblen Angebot konzentriert sich der qualifizierte Microsoft-Partner auf die für Sie wichtigsten Szenarios.
- SharePoint 2013 Upgrade-Planung: Dieses Angebot unterstützt Sie dabei, Upgrades frühzeitig zu planen, indem ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Migrationsplan erstellt wird.
- SharePoint-Webplattform: Dieses Angebot hilft Ihnen bei der Planung, wenn Sie mit SharePoint Server 2013 eine Webplattform mit Web Content Management, Digital Asset Management und einer Such- und Handelslösung betreiben möchten.

Ziel der SharePoint Deployment Planning Services

Ziel der SharePoint Deployment Planning Services ist es, festzulegen, wie SharePoint-Businessprozesse in Ihrem Unternehmen aussehen können. Die SharePoint Deployment Planning Services helfen Ihnen dabei, für das Deployment von SharePoint Server eine Roadmap zu erstellen. Das hilft Ihnen, den Wert einer verbesserten, auf SharePoint-Technologie basierenden Infrastruktur zu verstehen. Diese basiert auf den folgenden sechs Schlüsseltechnologien:

- Collaboration: Zusammenarbeit on- und offline ermöglichen und Wissen teilen
- Portale: Erstellen von eigenen Teamsites, Intranets oder auch Extranets wie Lieferantenportalen
- Web and Enterprise Content Management: Dokumente verwalten, Zugriffs- und Rechtssicherheit organisieren
- Enterprise Search: unternehmensweite Suche und Nutzung von dateiübergreifenden Informationen
- Business Process and Forms: Geschäftsprozesse automatisieren
- Business Intelligence: Transparenz von Daten, Fakten und Informationen schaffen

SharePoint Best Practices und Tools von Microsoft

Ihr Handelspartner nutzt bewährte SharePoint Best Practices von Microsoft zu Ihrem Vorteil. Sie analysieren Ihre IT-Infrastruktur und gebrauchen Tools und Techniken, die Ihnen beim Roll-out von SharePoint Server sowie beim Datentransfer helfen.

Kundenspezifische Roadmap für das Deployment

Die Deployment-Roadmap sorgt für eine umfassende, individuelle Bestandsaufnahme Ihrer IT-Infrastruktur und liefert Ihnen einen Businessplan, einen Zeitplan und Ressourcen für eine erfolgreiche Technologieintegration. Für längere SDPS-Workshops ist auch ein „Proof of Concept“ vorgesehen.

Lieferumfang der DDPS-Workshops

	1 Tag	3 Tage	5 Tage	10 Tage	15 Tage
Durchführungsmodus	3 Telefonate oder ein 1-tägiger Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort
Fragebogen vor Beginn des Workshops	X	X	X	X	X
Workshopzusammenfassung und weitere Dokumente	Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops (Problemstellung beim Kunden, Herausforderungen beim Deployment und praktische Hinweise) als Basis für die Budgetplanung und interne Strategie des Kunden	Siehe 1-tägiger Workshop plus stärkere Einbindung kundenspezifischer Details	Siehe 3-tägiger Workshop plus hochwertiger Deployment-Plan	Siehe 5-tägiger Workshop plus kundenspezifischer Proof of Concept	Siehe 5-tägiger Workshop plus kundenspezifischer Proof of Concept
SDPS-Vertriebs-Evaluierungs-Formular	X	X	X	X	X
Kundenumfrage nach dem Workshop	X	X	X	X	X

Lync und Exchange Deployment Planning Services (L&EDPS)

Die neuen Kommunikationsmöglichkeiten, aber auch Sicherheitsrisiken, die Ihre IT-Abteilung im Hinblick auf E-Mails, Instant Messaging sowie Audio-, Video- und Webkonferenzen überschauen muss, sind vielfältig. Mit den neuen Formen der Kommunikation gehen Gefahren wie Spam und Viren einher, die berücksichtigt werden müssen. Lync Server- und Exchange Server-Lösungen bieten sowohl die neuen Kommunikationsfunktionen als auch Schutzmechanismen.

Machen Sie sich mithilfe der Lync und Exchange Deployment Planning Services (L&EDPS) ein Bild vom Nutzen dieser Lösungen für Ihr gesamtes Unternehmen, und erstellen Sie gemeinsam mit qualifizierten Microsoft-Partnern einen erfolgreichen Deployment-Plan.

L&EDPS beinhaltet die folgenden vier Angebotstypen

- Den Nutzen der Lösung verstehen (zum Beispiel: Inwieweit zahlt sich die Lösung für mein Unternehmen aus?)
- Test-Drive (zum Beispiel Proof of Concept Labs für IT-Pros)
- Lösung planen (Architektur- und Designanalyse, Deployment-Planung)
- Bereitstellung und Anwendung (Erstellen und Implementieren, Anwendung und Training)

Ziel der Lync und Exchange Deployment Planning Services

- L&EDPS hilft Ihnen bei der Bewertung, wie Exchange und Lync die Kommunikation innerhalb des Unternehmens verbessern: L&EDPS-Partner erläutern Kunden die wichtigsten Funktionen der Microsoft Lync Server- oder Exchange Server-Lösung und demonstrieren, wie ein gut geplantes Deployment zur Maximierung des Unternehmenswerts führen kann. So erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie Lync beziehungsweise Exchange Server mit der bestehenden Umgebung zusammenarbeiten.
- Lync und Exchange Best Practices von Microsoft: Ihr Partner kann die von Microsoft entwickelten Best Practices nutzen, die Ihre IT-Umgebung analysieren, und Empfehlungen geben, die Sie bei der Implementierung von Lync- und Exchange-Lösungen und beim Datentransfer unterstützen.
- Kundenspezifische Roadmap für das Deployment: Sie erhalten eine kundenspezifische Roadmap für die Planung des Roll-outs und die Migration auf die neue Lync Server- oder Exchange Server-Version. Die Deployment-Roadmap beinhaltet einen Businessplan, den richtigen Migrationszeitpunkt und Ressourcen für eine erfolgreiche Implementierung.

Beschreibung der L&EDPS-Workshops

1-tägiger Workshop

Mehrere interaktive technische Sitzungen, die die meisten Aspekte eines Lync Server- oder Exchange Server-Deployments abdecken.

3-tägiger Workshop

Mehrere interaktive technische Sitzungen, die die meisten Aspekte eines Lync Server- oder Exchange Server-Deployments abdecken. In diesem Workshop wird zusätzlich auf die spezifischen Details in Ihrem Unternehmen eingegangen.

5-tägiger Workshop

Zusätzlich zu den Inhalten des 3-tägigen Workshops werden hier in Bezug auf die Migration auf eine neue Lync Server- oder Exchange Server-Version zwei virtuelle Maschinen zur Abbildung von Produktfunktionalitäten und Kundenszenarios einbezogen.

10-tägiger Workshop

- Die Inhalte des 5-tägigen Workshops sind nicht enthalten. Dieser 10-tägige Workshop kann jedoch mit dem 5-tägigen Workshop kombiniert werden.
- Zielgruppe sind nicht nur IT-Mitarbeiter, sondern auch Entscheidungsträger im Unternehmen.
- Es handelt sich hierbei um eine Serie von Workshops mit verschiedenen Personen im Unternehmen, um die operationalen, unternehmensspezifischen und funktionalen Anforderungen für ein hochwertiges Vision-/Scope-Dokument (wie zum Beispiel Konsolidierungsüberlegungen, Compliance- oder Backupmöglichkeiten) zu bestimmen.

15-tägiger Workshop

Der 15-tägige Workshop ist eine Kombination aus dem 5- und 10-tägigen Workshop. Der Kunde erhält also sowohl technische Einblicke, die notwendig für den Roll-out von Lync Server oder Exchange Server sind, als auch ein hochwertiges Vision-/Scope-Dokument.

Lieferumfang der L&EDPS-Workshops

	1 Tag	3 Tage	5 Tage	10 Tage	15 Tage
Durchführungsmodus	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort	Workshop vor Ort
Fragebogen vor Beginn des Workshops	X	X	X	X	X
Workshopzusammenfassung und Lync- bzw. Exchange-Deployment-Plan	Deployment-Roadmap mit den wichtigsten Herausforderungen beim Deployment und einer Auflistung der empfohlenen Schritte	Hochwertige Deployment-Roadmap mit kundenspezifischen Besonderheiten, den wichtigsten Herausforderungen beim Deployment und einer Auflistung der empfohlenen Schritte	Siehe 3-tägiger Workshop plus hochwertiger Deployment-Plan plus Ergebnisse der Simulation mit virtuellen Maschinen	Vision/Scope-Dokument und konzeptionelle Architektur	Siehe 5-tägiger Workshop und 10-tägiger Workshop
L&EDPS-Vertriebs-Evaluierungs-Formular (optional)	X	X	X	X	X
Kundenumfrage nach dem Workshop (optional)	X	X	X	X	X
Lync- bzw. Exchange-Hands-on-Lab			X (2 Tage)		X (2 Tage)
Lync- oder Exchange Vision/Scope-Dokument				X (10 Tage)	X (9 Tage)

Private Cloud, Management und Virtualization Deployment Planning Services (PVDPS)

Private Cloud- und Virtualisierungslösungen ermöglichen die Optimierung Ihrer Infrastruktur, mehr Flexibilität und gleichzeitig weniger Kosten.

Die richtige Lösung kann für Ihre Unternehmensziele maßgebend und für den Wettbewerbsvorteil entscheidend sein. Nutzen Sie den Vorteil einer Private Cloud-Lösung, basierend auf den beiden perfekt aufeinander abgestimmten Technologien von Windows Server, Hyper-V und System Center.

Der Software Assurance Service PVDPS dient dazu, Ihr Unternehmen bei der Planung eines erfolgreichen Deployments Ihrer System Center-, Windows Server- und Hyper-V-Lösungen zu unterstützen. PVDPS bietet eine grundlegende Analyse, einen Business-Case, Informationen zu Prozessabläufen und weitere technische Mittel, die Sie benötigen, um Ihr Rechenzentrum zu optimieren.

So können Sie die Betriebskosten des Rechenzentrums reduzieren und gleichzeitig die Effizienz erhöhen. Zugleich bietet PVDPS Ihnen eine bessere Kontrolle über Ihre physikalische, virtuelle und auch hybride Infrastruktur.

PVDPS-Workshop-Angebote

- **Upgrade auf Windows Server 2012**

In diesem Workshops lernen Sie die Vorteile der neuen Virtualisierungstechnologie von Windows Server 2012 kennen und erfahren, wie Sie modernste Technologien für Ihr Business nutzen können, um die IT-Effizienz und -Agilität zu steigern. Am Ende des Workshops erhalten Sie eine Analyse und einen Migrationsplan für Windows Server 2012.

- **Virtualisierungs- und Management-Deployment beschleunigen**

Dieser Workshop demonstriert Ihnen, wie Sie Ihre IT-Infrastruktur rationalisieren können, indem Sie zum Beispiel verschiedene, nicht ausgelastete physikalische Server in einem einzelnen Host konsolidieren und damit ein integriertes Management für beide, physikalische wie virtuelle, Systeme schaffen.

- **Private Cloud Deployment beschleunigen**

Informieren Sie sich, in welcher Umgebung die Private Cloud für Ihr Unternehmen sinnvoll sein kann. Die Microsoft Private Cloud ist der natürliche nächste Schritt nach der Virtualisierung. Er hilft Ihnen, sich auf Ihr Kernbusiness zu konzentrieren, indem er Ihnen die Möglichkeit zu mehr Selbstverwaltung, Flexibilität und ein höheres Automatisierungslevel bietet.

Virtualisierungs- und Management-Deployment beschleunigen (3-, 5- und 10-tägiger Workshop)

	3 Tage	5 Tage	10 Tage
Ziel	Identifizieren von Virtualisierungs- und Managementzielen, Beurteilung der Unternehmensanforderungen	Analyse der bestehenden Infrastruktur- und Managementlösungen	Proof of Concept Deployment
Workshop umfasst System Center und Windows Server	X	X	X
Session zu Konzepten für Servervirtualisierung, Monitoring, Alarmierung, Hochverfügbarkeit, Automatisierung und Reporting	X	X	X
Umfrage vor dem Workshop	X	X	X
Das Microsoft Assessment and Planning (MAP) Toolkit liefert eine detaillierte Bewertung der Virtualisierungs- und Konsolidierungsoptionen		Eine	Zwei
Demonstration der Einsatzmöglichkeiten von System Center und Windows Server		X	

Upgrade auf Windows Server 2012 (3-, 5-, 10- und 15-tägiger Workshop)

	3 Tage	5 Tage	10 Tage	15 Tage
Ziel	Identifizieren von Virtualisierungs- und Managementzielen, Beurteilung der Unternehmensanforderungen	Analyse der bestehenden Infrastruktur- und Managementlösungen	Proof of Concept Deployment	Pilot Deployment
Workshop mit Windows Server-Komponenten	X	X	X	X
Umfrage vor dem Workshop	X	X	X	X
Architekturdesignsession	X	X	X	X
Sessions zur Legacy-Auslastung und Herausforderung für das Business			X	X
# der Windows Server-Funktionen, die mithilfe des Microsoft Assessment and Planning (MAP) Toolkit analysiert wurden		Eine	Zwei	Ein Komplex
Technische Drill-down-Session in der Laborumgebung		X		
Migration der analysierten Funktionen in einer PoC-Umgebung			X	
Funktionales Migrations-Deployment innerhalb einer reduzierten Production- oder Pre-Production-Pilot-Umgebung				X
Demo der Möglichkeiten der migrierten Funktionen			X	X
Hochklassiger Projektplan und Vorschlag zur Implementierung eines Piloten in der Produktionsumgebung				X

Private Cloud Deployment beschleunigen (5-, 10- und 15-tägiger Workshop)

	5 Tage	10 Tage	15 Tage
Ziel	Analyse der bestehenden Infrastruktur- und Managementlösungen	Proof of Concept Deployment	Pilot Deployment
Das Microsoft Assessment and Planning (MAP) Toolkit liefert eine detaillierte Bewertung der Virtualisierungs- und Konsolidierungsoptionen	X	X	X
Umfrage vor dem Workshop	X	X	X
Demonstration der Einsatzmöglichkeiten von System Center und Windows Server in einer Testlaborumgebung		X	X
Begrenztes Production Deployment innerhalb einer Produktionsumgebung			X
Optional eine Demonstration und Gestaltung eines Workflows auf Opalis 6.6		X	X
Empfehlungen für nächste Schritte	X	X	X

SQL Server Deployment Planning Services (SSDPS)

Erfahren Sie, wie SQL Server Ihre Anforderungen an Big Data erfüllen kann und wie Sie diese Software effizient einsetzen.

Erstellen Sie gemeinsam mit einem qualifizierten Microsoft-Partner, der Expertenwissen und Microsoft Best Practices mitbringt, eine auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Roadmap und rationalisieren Sie mithilfe dieses Werkzeugs das SQL Server-Deployment in Ihrem Unternehmen. Bringen Sie Ihre Daten mit SQL Server 2012 auf den neuesten Stand und nutzen Sie die Vorteile von mehr Verfügbarkeit, besserer Skalierbarkeit, größerer Sicherheit, einfacher Verwaltung sowie Reporting-Möglichkeiten und Datenanalyse.

SSDPS-Workshop-Angebote

- **Upgrade auf SQL Server 2012**

Sie erstellen gemeinsam mit qualifizierten Microsoft-Experten einen Deployment-Plan, um die Vorteile von mehr Verfügbarkeit, besserer Skalierbarkeit, größerer Sicherheit, einfacher Verwaltung, Reporting-Möglichkeiten und Datenanalyse zu nutzen.

- **Bereitstellung von Business Intelligence mit SQL Server 2012**

Erstellen Sie gemeinsam mit Microsoft-Experten einen Plan, um Zugriff auf präzise, aktuelle Informationen zu erhalten. Das verhilft Ihnen zu einer besseren und auf das Wesentliche beschränkten Entscheidungsfindung.

- **Migration von Oracle auf SQL Server 2012**

Reduzieren Sie die „Total Costs of Ownership“ (TCO), indem Sie die Migration der Clients von der Oracle-Datenbank-technologie auf eine Microsoft-Datenplattform unter Windows unterstützen.

Upgrade auf SQL Server 2012 (3-, 5- und 10-tägiger Workshop)

	3 Tage	5 Tage	10 Tage
Ziel	Identifizieren von Anwendungen und Datenbanken für das Upgrade, Einschätzen der Komplexität und Priorisierung	Besprechung der Architektur und der Muster des Plans	Bereitstellung Testupgrades, Konsolidierung und vollständiges Design
Microsoft Assessment and Planning Toolkit-Resultate	X	X	X
Besprechung Architekturanalyse	X	X	X
Voraussetzungen/Anforderungen beim Kunden	X	X	X
Beginn des Plans für Phase 1-Upgrade und Konsolidierung Testscenarien		X	X
Upgrade und Konsolidierung Testplan		X	X
Phase 1-Datenbankupgrade und Konsolidierung (eine Instanz als Proof of Concept)			X
Systemarchitektur für Konsolidierung			X
Detaillierter Plan für das vollständige Upgrade und/oder die Konsolidierung			X

Bereitstellung Business Intelligence mit SQL Server 2012 (3-, 5- und 10-tägiger Workshop)

	3 Tage	5 Tage	10 Tage
Ziel	Gegenwärtige Einsatzmöglichkeiten bewerten und Lücken auf dem Weg zum Einsatz einer erfolgreichen Lösung identifizieren	Geschäftsnutzen der Bereitstellung einer neuen Lösung kalkulieren. Wo liegen die Vorteile? Wie viel kann eingespart werden? Warum sollte ich sie einsetzen?	Herausstellen wichtiger Deployment-Schritte, Aufstellung eines Plans
Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten	X	X	X
Gap-Analyse und preisgünstige Plattformen	X	X	X
Geschäftsnutzenreport		X	X
Lösung Vision/Roadmap		X	X
Möglichkeit der Migration bestehender Plattformen			X
Kundenumfrage	X	X	X
Single Subject Area Proof of Concept			X

Migration von Oracle auf SQL Server 2012 (3-, 5- und 10-tägiger Workshop)

	3 Tage	5 Tage	10 Tage
Ziel	Identifizieren von Anwendungen und Datenbanken für die Migration, Einschätzen der Komplexität und Priorisierung	Erstellen eines Dokuments zur Machbarkeit und zum Umfang, Aufwandseinschätzung für ausgewählte Anwendung	Vollständige Migrationsplanung für die DB (DB-Migration, Migrationsplan, SQL-Infrastruktur)
Database-Application-Umfrage	X	X	X
SSMA-Beurteilung	X	X	X
Detaillierte Einschätzung der Datenbank/Anwendung für eine Migration		X	X
Besprechung von Architekturaspekten		X	X
Detaillierter Migrationsplan			X
SQL Server-Architektur	X	X	X
Kundenumfrage			X

Developer Tools Deployment Planning Services (DTDPS)

Nutzen Sie Developer Tools Deployment Planning Services, um das Maximum aus Ihrer Microsoft Visual Studio-Investition zu ziehen, und beginnen Sie noch heute damit, die Vorteile Ihrer Software auszuschöpfen. Erstellen Sie gemeinsam mit einem qualifizierten Microsoft-Partner eine auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Roadmap für ein kostengünstiges Deployment der Visual Studio Developer Tools, mit dem Ihre Mitarbeiter hochwertige neue Software gestalten können.

DTDPS-Workshop-Angebote

- Team Foundation Server Deployment-Beurteilung**
 Entwicklung eines Deployment-Plans zusammen mit Microsoft-Experten, die Sie darin unterstützen, den Team Foundation Server 2012 einzusetzen und erfolgreich zu nutzen. Ein Bestandteil dieses 5-tägigen Workshops ist eine zielführende Beurteilung des Ablaufs Ihres Lifecycle-Managements. Das abschließende Resümee beinhaltet einen Deployment-Plan, der Ihnen zeigt, wie Sie die Zusammenarbeit im Team und die Entwicklungsprozesse mithilfe von Team Foundation Server 2012 optimieren können.
- Visual SourceSafe-Migrationsbeurteilung**
 In diesem Workshop vermitteln Ihnen Microsoft-Experten, welche Punkte Sie berücksichtigen müssen, wenn Sie von Visual SourceSafe auf Team Foundation Server 2012 migrieren möchten. Während dieses 3-tägigen Workshops erhalten Sie eine substantielle Einschätzung Ihres Application Lifecycle Management-Ablaufs, führen gemeinsam mit dem Microsoft-Experten einen „Proof Of Concept“-Testlauf der Migration aus und entwickeln einen detaillierten Migrationsplan, damit Sie den Sprung auf die moderne Plattform mit einem sicheren Gefühl wagen können.
- Visual Studio Quality Tools Deployment-Beurteilung**
 Lassen Sie sich von Microsoft-Experten einen Plan für die Einführung einer modernen Plattform zur Qualitätssicherung und zu Testzwecken erstellen. Dieser 5-tägige Workshop hat das Ziel, einen Plan zu entwickeln, der Empfehlungen für die Bereitstellung der Testversion von Professional 2012 und der dazugehörigen Infrastruktur für Testzwecke enthält. Das hilft Ihnen, bestehende Testprozesse zu optimieren und Ihre Produkte schneller zur Marktreife zu bringen.

Team Foundation Server Deployment-Beurteilung (5-tägiger Workshop)

Tag	Aktivitäten
0	Vor Beginn des Workshops sollten Sie als Kunde den geschätzten Projektumfang angeben, Ihre Einverständniserklärung und den ersten Fragebogen ausfüllen und an Ihren Handelspartner zurücksenden.
1	Qualifizierte Microsoft-Partner zeigen bei Ihnen vor Ort eine Business Value-Präsentation und beginnen mit den Interviews zu Ihrer IT-Umgebung.
2-3	Es findet ein umfassendes Beratungsgespräch mit Experten des jeweiligen IT-Bereichs statt.
4	Das Template des Deployment-Plans wird fertiggestellt.
5	Die gewonnenen Erkenntnisse werden bewertet, und Sie erhalten hilfreiche Microsoft-Ressourcen.

Visual SourceSafe-Migrationsbeurteilung (3-tägiger Workshop)

Tag	Aktivitäten
0	Vor Beginn des Workshops sollten Sie als Kunde den geschätzten Projektumfang angeben, Ihre Einverständniserklärung und den ersten Fragebogen ausfüllen und an Ihren Handelspartner zurücksenden.
1	Qualifizierte Microsoft-Partner zeigen bei Ihnen vor Ort eine Business Value-Präsentation und es findet ein umfassendes Beratungsgespräch mit Experten des jeweiligen IT-Bereichs statt.
2	Das Template des Deployment-Plans wird fertiggestellt.
3	Die gewonnenen Erkenntnisse werden bewertet, und Sie erhalten hilfreiche Microsoft-Ressourcen.

Visual Studio Quality Tools Deployment-Beurteilung (5-tägiger-Workshop)

Tag	Aktivitäten
0	Vor Beginn des Workshops sollten Sie als Kunde den geschätzten Projektumfang angeben, Ihre Einverständniserklärung und den ersten Fragebogen ausfüllen und an Ihren Handelspartner zurücksenden.
1	Qualifizierte Microsoft-Partner zeigen bei Ihnen vor Ort eine Business Value-Präsentation, und beginnen mit den Interviews zu Ihrer IT-Umgebung.
2-3	Es findet ein umfassendes Beratungsgespräch mit Experten des jeweiligen IT-Bereichs statt.
4	Das Template des Deployment-Plans wird fertiggestellt.
5	Die gewonnenen Erkenntnisse werden bewertet, und Sie erhalten hilfreiche Microsoft-Ressourcen.

Public Cloud, Windows Azure Deployment Planning Services (AZDPS)

Finden Sie mit Public Cloud, Windows Azure Deployment Planning Services heraus, wie Windows Azure Ihr Business unterstützen kann. Bauen Sie Ihre Cloud-Kenntnisse aus und lassen Sie Ihr Unternehmen am technologischen Fortschritt teilhaben. Nutzen Sie das weltweit agierende Microsoft-Partner-Netzwerk, um von wirklichen Experten vor Ort beraten zu werden. Machen Sie Ihr Unternehmen startklar für die Zukunft.

Beginnen Sie Ihre Reise in die Public Cloud mit AZDPS und lernen Sie von qualifizierten Microsoft-Experten mehr darüber. Diese zeigen Ihnen, was das Microsoft Public Cloud- und Windows Azure-Angebot für Ihren Geschäftserfolg tun kann:

- Erstellen Sie Webanwendungen.
- Bauen Sie die Anwendungen, die Sie im Eigenbetrieb (on-Premise) nutzen, für die Cloud aus.
- Reduzieren Sie die Komplexität und gleichzeitig Ihre IT-Kosten.

Qualifizierte Microsoft-Partner helfen Ihnen dabei zu erkennen, wie Sie die Public Cloud im Interesse Ihrer Unternehmensstrategie effektiv nutzen können. Während der Workshops entwickeln Sie gemeinsam mit unseren Experten einen Plan, um Ihre Anwendungen auf Windows Azure erfolgreich zu nutzen.

Windows Thin PC

Kosten der Virtual Desktop Infrastructure senken

Bei Windows Thin PC handelt es sich um eine kleiner dimensionierte, Windows-basierte Betriebssystemlösung für Kunden, die ihre vorhandenen Windows 8-fähigen PCs einem anderen Zweck zuführen möchten, um eine Verbindung mit einem zentralisierten Desktop herzustellen, ohne neue Thin Client-Hardware erwerben zu müssen.

Windows Thin PC hilft Ihnen mit einer umfassenden Remote-Desktopnutzung die Kosten Ihrer Virtual Desktop Infrastructure (VDI) zu reduzieren. Der Service ermöglicht es Ihnen, bestehende PCs mithilfe einer auf die wesentlichen Funktionen reduzierten, abgesicherten Windows 8 Enterprise-Version als Thin Clients wiederzuverwenden. Damit erhöhen Sie die Sicherheit und sparen Hardwarekosten, die normalerweise für die Anschaffung von Thin Clients angefallen wären. Neben den Hardwarekosten sparen Sie aber auch Lizenzkosten, denn diese PCs behalten ihre bestehende Software Assurance-Abdeckung, sodass Sie keine zusätzlichen Windows Virtual Desktop Access-Lizenzen für VDI benötigen.

- **Exzellente Thin Client-Nutzung**

Windows Thin PC setzt besondere Filter ein, die verhindern, dass Daten auf die Festplatte geschrieben werden. Der Software Assurance Service bietet Ihnen eine herausragende, umfassende Remote-Desktopperfahrung durch RemoteFX. Damit können Sie High-Fidelity-Multimedialinhalte von zentralen Desktops aus liefern.

- **Enterprise-ready Plattform**

Windows Thin PC basiert auf der Windows 8-Plattform und beinhaltet ebenfalls Funktionen wie BitLocker oder AppLocker und DirectAccess, die dank optimiertem Asset-Management, Policy-Kontrolle und reduzierten Supportkosten Ihr Budget schonen.

- **Windows Thin PC-Images problemlos verwalten**

Windows Thin PC integriert sich dank dem Support für System Center Configuration Manager, den die Lösung mitbringt, von selbst in Ihre bestehende Deployment- und Managementinfrastruktur. Zusätzlich können Sie Windows Embedded Device Manager nutzen, um Windows-PC-Patches und -updates besser und einfacher zu verwalten.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
→ Open License	→ Open Value (Level C)
→ Open Value	→ Select Plus
→ Open Value Company-wide	→ Enterprise Agreement
→ Open Value Subscription	→ Enterprise Agreement Subscription

Volumenlizenzkunden mit aktiver Software Assurance für das Windows Desktop-Betriebssystem oder einer Abonnementlizenz für Windows Virtual Desktop Access (VDA) sind berechtigt, diesen Software Assurance-Mehrwert in Anspruch zu nehmen. Kunden, die unter VDA auf diesen Service zugreifen, müssen ein qualifizierendes Betriebssystem auf ihrem lizenzierten Gerät installiert haben.

Berechtigte Kunden können Windows Thin PC statt Windows Enterprise-Instanzen einsetzen, die sie unter ihrer Windows Software Assurance oder ihren Lizenzen für VDA Intune nutzen dürfen. Die Nutzung von Windows Thin PC durch Kunden unterliegt den Bestimmungen ihres Lizenzvertrags.

TechNet Subscription durch Software Assurance

Den anderen immer ein Stück voraus

Mit TechNet Subscription durch Software Assurance erhält Ihr Unternehmen Onlinezugang zu Microsoft-Experten und technische Informationen über Microsoft-Produkte. Mit diesem umfassenden Supportangebot können Sie die technischen Kenntnisse Ihres IT-Teams auf den aktuellen Stand bringen, kritische Situationen und alltägliche Probleme unkompliziert meistern, die Sicherheit Ihrer Systeme leichter gewährleisten und neue Microsoft-Technologien ohne zeitliche Einschränkungen evaluieren.

Abhängig von Ihrem Volumenlizenzvertrag und den Produkten, die mit Microsoft Software Assurance abgedeckt wurden, haben Sie entweder Anspruch auf TechNet Software Assurance Subscription Services oder auf TechNet Plus Direct.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none">→ Open Value→ Open Value Company-wide→ Open Value Subscription	<ul style="list-style-type: none">→ Open Value (Level C)→ Select Plus→ Enterprise Agreement→ Enterprise Agreement Subscription

TechNet Software Assurance Subscription Services

Ihrem Unternehmen stehen für TechNet Software Assurance Subscription Services mehrere Benutzerkennungen zur Verfügung, damit Ihre IT-Mitarbeiter Zugang zum Online Concierge Chat und zu verwalteten Newsgroups haben.

TechNet Plus Direct

TechNet Plus Direct bietet IT-Experten schnellen und einfachen Onlinezugriff auf die für ihre Arbeit erforderlichen IT-Ressourcen. Über ein ausschließlich für Abonnenten zur Verfügung stehendes Onlineportal erhalten diese Zugang zu den nachfolgenden Produkten und Leistungen:

- Mehr als 70 Vollversionen von Microsoft zur Evaluierung – ohne zeitliche oder funktionale Einschränkung (einschließlich aller Server-, Client- und Anwendungssoftwareprodukte)
- Zwei Supportanfragen*
- Betasoftware – die aktuellen Versionen vor der endgültigen Veröffentlichung
- Unbegrenzten TechNet Newsgroup-Support mit garantierter Rückmeldung am nächsten Tag
- TechNet Plus-Medien können von einem autorisierten Microsoft-Partner erworben werden.
- Microsoft End-User Training – kostenloser Zugang zu Onlineschulungen (vierteljährliches Kursangebot)
- Online Concierge Chat – Ihr virtueller Suchassistent: Hier können Sie sich bei der Suche nach technischen Ressourcen helfen lassen oder erhalten Unterstützung bei nicht-technischen Fragen.
- TechNet Plus Library – aktuelle Inhalte, Tools, Sicherheitsinformationen, Benutzerdokumente und Knowledge Base-Artikel, die regelmäßig aktualisiert werden

* Es können Gebühren anfallen.

TechNet Subscription Service	Nutzungsbestimmungen
TechNet Plus Direct	<ul style="list-style-type: none"> → Ein Abonnement je Lizenzvertrag → Bei Open Value-Verträgen müssen mindestens fünf Serverlizenzen mit Software Assurance abgedeckt sein. → Bei Enterprise Agreement und Select Plus reicht eine Serverlizenz mit Software Assurance-Abdeckung.
TechNet SA Subscription Services	→ 1-20 Nutzer-IDs pro Lizenzvertrag, je nach Lizenzprogramm und Anzahl der Server mit Software Assurance-Abdeckung

Microsoft Office Multi-Language Pack

Das einzigartige Sprachtalent

Wenn Sie Office-Produkte oder -Suiten mit Software Assurance lizenziert haben, sind Sie berechtigt, während der Software Assurance-Laufzeit das Office Multi-Language Pack zu nutzen. Das gleiche Recht besteht für die Laufzeit eines Abonnements für Office 365 ProPlus, Office 365 Enterprise E3 und E4.

Mit dem Hinzufügen von einem oder mehreren Office Language Packs 2013 ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern das Erstellen und Bearbeiten von Dokumenten und Präsentationen in bis zu 40 weitere Sprachen.

Dank Office Multi-Language Pack können Sie die Benutzeroberfläche in deutscher Sprache vereinheitlichen und gleichzeitig Funktionen zum Anzeigen und Korrigieren von Dokumenten in anderen Sprachen bereitstellen.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Das Office Multi-Language Pack beinhaltet sogenannte Proofing Tools, die unter anderem folgende Funktionalitäten bieten:

- Rechtschreibprüfung
- Prüfung von Grammatik und Ausdruck
- Sprachschatzwörterbuch
- Automatische Korrekturlisten
- Möglichkeiten der automatischen Zusammenfassung
- Übersetzungswörterbücher

Für folgende Office-Anwendungen kann die Sprache jederzeit mit Office Multi-Language Pack gewechselt werden:

- Microsoft Access
- Microsoft Excel
- Microsoft InfoPath
- Microsoft OneNote
- Microsoft Outlook
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft Project
- Microsoft Publisher
- Microsoft Visio
- Microsoft Word

Nutzungsbedingungen

- Der Office Multi-Language Pack-Einsatz unterliegt den Bestimmungen Ihres Lizenzvertrags, der Microsoft-Produktliste und den Produktbenutzungsrechten für die Office-Anwendung, die Sie einsetzen.
- Haben Sie für die lizenzierte Office-Anwendung, die Sie für diesen Software Assurance Service qualifiziert, ein unbefristetes Nutzungsrecht an der Software erworben, erhalten Sie zusammen mit dieser Software auch ein unbefristetes Recht zum Einsatz des Office Multi-Language Packs.
In diesem Fall können Sie das Office Multi-Language Pack auch nach Ablauf Ihrer Software Assurance einsetzen und nutzen. Ansonsten erlischt das Recht mit Ende des Nutzungsrechts an der entsprechenden Office-Software (beispielsweise unter Abonnementlizenzmodellen wie Open Value Subscription oder Enterprise Agreement Subscription).



Training – für einen optimalen Einsatz und Nutzung der Software

Ermöglichen Sie es Ihren Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und diese im Interesse Ihres Unternehmens produktiv einzusetzen

Software Assurance bietet ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten. Mit Software Assurance-Trainingsgutscheinen für technische Trainings können beispielsweise Ihre IT-Mitarbeiter an von Dozenten geleiteten, technischen Trainings teilnehmen. Diese technischen Kurse haben Microsoft-Experten entwickelt, um Ihren IT-Mitarbeitern beim Deployment, bei der Verwaltung und dem Support von neuer Software zu helfen. Während Ihr IT-Team von technischen Trainings profitiert, können sich die anderen Mitarbeiter per Onlinekurs etwa die neuen Funktionen von Office 2013 aneignen – Kenntnisse, die in ihrem Arbeitsalltag unabdingbar sind. Damit das in E-Learning-Kursen erlangte Know-how nicht so schnell verloren geht, sollten bestimmte Dinge zu Hause auf dem Computer noch einmal nachvollzogen werden können. Auch hier bietet Software Assurance eine Lösung. Mit dem Home Use Program (HUP) können sich Ihre Mitarbeiter gegen eine geringe Gebühr die aktuellste Version der Microsoft Office-Suite für ihren Heim-PC herunterladen. So wird der Mitarbeiter mit der Software vertraut und kann diese erlangten Fähigkeiten effizient für Ihr Unternehmen einsetzen.

Trainingsgutscheine für technische Trainings

Für einen optimalen Technologieeinsatz in Ihrem Unternehmen

Mit diesem Software Assurance Service erhalten Microsoft Software Assurance-Kunden Gutscheine für Schulungen, die IT-Experten und Softwareentwickler bei Bereitstellung, Verwaltung und Support der IT-Infrastruktur ihres Unternehmens unterstützen. Dabei handelt es sich um kostenlose, von Dozenten geführte Schulungen in teilnehmenden Microsoft Certified Partner for Learning Solutions-Schulungseinrichtungen, den führenden Schulungseinrichtungen für Kurse über Microsoft-Produkte und -Technologien. Die Trainingsgutscheine für technische Trainings können Sie verwenden,

- um Ihre Softwareinvestition durch die Vorbereitung Ihrer IT-Mitarbeiter auf eine effiziente Bereitstellung, Wartung und Unterstützung der neuen Technologien optimal auszuschöpfen oder
- damit Ihre IT-Mitarbeiter sich das, zum Erstellen benutzerdefinierter Anwendungen erforderliche Fachwissen aneignen können.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus (mit Software Assurance Membership) → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Berechtigte Kunden erhalten je nach Programm, Produktpool und Anzahl der qualifizierenden Lizenzen folgende Anzahl an Trainingstagen*.

Programm	Produkte aus dem Office Anwendungs-Pool	System Pool
Open Value	2 Tage pro 50 Lizenzen (max. 20 Tage)	1 Tag pro 50 Lizenzen (max. 10 Tage)
SAM 1–249	2 Tage pro 50 Lizenzen	1 Tag pro 50 Lizenzen
SAM 250–2.399	20 Tage pro berechtigtem Beitrittsvertrag	10 Tage pro berechtigtem Beitrittsvertrag
SAM 2.400–5.999	+10 Tage (insgesamt 30)	+5 Tage (insgesamt 15)
SAM 6.000–14.999	+20 Tage (insgesamt 50)	+10 Tage (insgesamt 25)

*Berechtigte Kunden erhalten je nach Programm, Produktpool und Anzahl der qualifizierenden Lizenzen Anzahl an Trainingstagen.

Programm	Produkte aus dem Office Anwendungs-Pool	System Pool
SAM 15.000–29.999	+60 Tage (insgesamt 110)	+30 Tage (insgesamt 55)
SAM 30.000–49.999	+50 Tage (insgesamt 160)	+25 Tage (insgesamt 80)
SAM 50.000–99.999	+90 Tage (insgesamt 250)	+45 Tage (insgesamt 125)
SAM 100.000–199.999	+150 Tage (insgesamt 400)	+75 Tage (insgesamt 200)
SAM 200.000–399.999	+200 Tage (insgesamt 600)	+100 Tage (insgesamt 300)
SAM 400.000–999.999	+200 Tage (insgesamt 800)	+100 Tage (insgesamt 400)
SAM 600.000+	+600 Tage (insgesamt 1.400)	+300 Tage (insgesamt 700)

Die für die Trainingsgutscheinberechtigung erforderliche Mindestanzahl von Lizenzen, für die Software Assurance erworben wird, hängt vom Programm ab.

Anmerkung: Die verfügbaren Schulungstage basieren auf einem Beitritt oder Vertrag für volle drei Jahre (weitere Informationen siehe unten).

Für die Kurse und Einlösung der Trainingsgutscheine für technische Trainings ist Folgendes zu beachten:

- Nicht alle Kurse sind in allen Sprachen verfügbar.
- Es gelten die vom Microsoft Learning-Partner festgelegten lokalen Richtlinien.
- Verwalter von Vergünstigungen haben bis zu dem vom Microsoft Learning-Partner festgelegten Datum für die Kursstornierung die Möglichkeit, einen Gutschein im zugewiesenen Status zu widerrufen.
- Kurstage, die nicht vom Gutschein abgedeckt werden, müssen von der Person bezahlt werden, die die Schulung erhält.
- Gutscheintage, die über die für einen bestimmten Kurs angewendete Anzahl von Tagen hinausgehen, fließen in den Pool der verfügbaren Tage zurück, die vom Verwalter von Vergünstigungen neu zugewiesen werden können.
- Für Kurse, die in einem beschleunigten Format bereitgestellt werden, ist die Anzahl von Gutscheintagen erforderlich, die der Anzahl von Kurstagen für die normale Kursbereitstellung entspricht.
- Der Gutschein ist nur für Tage mit von Kursleitern durchgeführten Schulungen bei qualifizierten Microsoft Learning-Partnern für genehmigte Kurse einlösbar. Angepasste Kurse (abgesehen von genehmigten Kursen mit beschleunigter Bereitstellung) werden durch diese Gutscheine nicht abgedeckt. Informationen zu genehmigten Kursen finden Sie unter www.microsoft.com/learning/sa/training.msp
- Gutscheine können nicht für Gebühren im Zusammenhang mit einem reservierten Kurs verwendet werden, zu dem ein Kunde nicht erschienen ist. Für alle Gebühren im Zusammenhang mit „Nichterscheinen“ ist der Kunde verantwortlich.
- Gutscheine können nur von der Person eingelöst werden, die vom Kunden zur Nutzung des Gutscheins berechtigt wurde.
- Gutscheine können nicht gegen Bargeld, Zahlungen oder andere entgeltliche Gegenleistungen eingetauscht werden.
- Gutscheine müssen während der Software Assurance-Laufzeit zugewiesen werden.
- Gutscheine laufen 180 Tage ab dem Datum der Gutscheinzugeweisung ab, unabhängig von der Laufzeit der Software Assurance. Alle Services müssen vor Ablauf des Gutscheins bereitgestellt werden (Schulung erfolgt und Gutschein eingelöst). Gutscheine, die vor Ablauf von Software Assurance ablaufen, fließen automatisch in den Pool der verfügbaren Trainingsgutschein-Tage zurück.
- Mit Ausnahme von Demonstrationssitzungen entspricht ein Trainingsgutschein-Tag einem Schulungssitzungstag. Bei Demonstrationssitzungen entspricht ein Trainingsgutschein-Tag einer Demonstrationssitzung.
- Kunden müssen Trainingsgutscheine für technische Trainings für Pakete aus mindestens vier Demonstrationssitzungen einlösen. Stellen Sie sie für den Kurs anwenden möchten, um den Gutschein als Zahlung für den Kurs zu verwenden.
- Für Demonstrationssitzungen eingelöste Trainingsgutscheine für technische Trainings sind im Gegensatz zu für andere Schulungssitzungen eingelöste Trainingsgutscheine für technische Trainings nicht auf eine Person beschränkt.
- Gutscheine können jeweils nur bei einem qualifizierten Microsoft Learning-Partner zum Reservieren von Schulungen verwendet werden.

- Der Microsoft Learning-Partner behält sich das Recht vor, einen Kurs in Übereinstimmung mit der örtlichen Stornierungsrichtlinie zu stornieren.
- Gutscheine sind nur bei teilnehmenden Microsoft Learning-Partnern gültig. Sie können bei jedem qualifizierten Microsoft Learning-Partner weltweit verwendet werden. Die Teilnahme kann unterschiedlich sein.
- Kunden müssen dem Microsoft Learning-Partner vor Ende des Kurses die Gutscheininformationen zur Verfügung stellen, die sie für den Kurs anwenden möchten, um den Gutschein als Zahlung für den Kurs zu verwenden.
- Microsoft ist nicht für verlorene, gestohlene, verlegte oder missbrauchte Gutscheine verantwortlich.
- Die Servicelevelberechtigung des Kunden für Trainingsgutscheine für technische Trainings kann sich verringern, wenn die Anzahl von qualifizierenden Lizenzen, für die Software Assurance erworben wird, aufgrund von Rückgaben und anderen Abrechnungsanpassungen, sofern zulässig, verringert wird.
- Gutscheine können nur von dem Kunden eingelöst werden, der für die Vergünstigung qualifiziert ist.
- Im Rahmen von Gutscheinen erbrachte Services werden unter einem Vertrag zwischen dem Kunden und dem qualifizierten Anbieter erbracht. Microsoft ist nicht für Arbeiten oder Versäumnisse seitens des qualifizierten Anbieters im Zusammenhang mit den Services verantwortlich.
- In der Tabelle oben sind die verfügbaren Schulungstage basierend auf einem Beitritt oder Vertrag für volle drei Jahre aufgeführt. Kunden, die Software Assurance für ein Jahr erwerben, erhalten ein Drittel der angegebenen Anzahl von Schulungstagen. Kunden, die Software Assurance für zwei Jahre erwerben, erhalten zwei Drittel der angegebenen Anzahl von Schulungstagen.

Verfügbare Kursangebote

Eine vollständige Liste der angebotenen Kurse finden Sie auf der Microsoft Learning-Webseite unter <http://learning.microsoft.com/Manager/Catalog.aspx> bzw. unter www.microsoft.com/learning/sa-vl-catalog/savldefault.aspx

Microsoft Certified Partners for Learning Solutions

Microsoft Certified Partners for Learning Solutions (CPLS) sind unabhängige Schulungseinrichtungen, die Sie durch ihre direkte Partnerschaft mit Microsoft bei der Lösung Ihrer täglichen Geschäftsprobleme unterstützen und einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz bieten können.

- **Erfahrung:** Seit 1992 bieten Microsoft CPLS umfassende Lernberatungen, Skills-Assessments und auf Vorkenntnissen aufbauende Schulungen für Microsoft-Produkte und -Technologien in mehr als 70 Ländern und für mehr als 4 Millionen Microsoft-Kunden weltweit an.
- **Zufriedene Kunden:** Microsoft CPLS müssen eine hundertprozentige Zufriedenheit der Kunden bei allen mit Official Microsoft Learning Products abgehaltenen Microsoft-Technologieschulungen (Kursen und Workshops) garantieren können.
- **Flexibilität:** Unabhängig davon, ob Sie eine fachliche Intensivschulung für ein bestimmtes Projekt benötigen oder Ihre gesamte IT-Belegschaft für die Planung, Verwaltung und den Roll-out einer neuen Microsoft-Betriebssystemplattform weltweit schulen möchten – Microsoft CPLS werden Ihren spezifischen Bedürfnissen jederzeit gerecht.
- **Profundes Wissen:** Bei Microsoft CPLS geht es vor allem um die Entwicklung hochwertiger Lernprogramme, die unter anderem eine Beurteilung der Vorkenntnisse, praxisbezogenen Klassenunterricht und Kundens Schulungen vor Ort sowie Onlinekurse und Prüfungs-vorbereitungen für Zertifizierungen umfassen. Viele Microsoft CPLS bieten auch Beratungen im Hinblick auf bestimmte Software sowie Fachwissen über Integrationsprojekte.
- **Vorsprung:** Durch die direkte Partnerschaft mit Microsoft können Microsoft CPLS bereits vor Marktverfügbarkeit der neuesten Technologien und Produktversionen Kurse anbieten, was Ihrem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschafft. Microsoft Certified Trainers (MCTs) unterstützen Microsoft regelmäßig bei der Entwicklung und beim Testen von Produkten der nächsten Generation.

End User Training (E-Learning)

Bringen Sie Ihre Mitarbeiter in Rekordzeit auf den gewünschten Wissensstand

Software Assurance Service End User Training bietet Onlinekurse, in denen Mitarbeiter im eigenen Lerntempo innerhalb kürzester Zeit umfangreiche Kenntnisse erwerben können. Die E-Learning-Kurse für Endnutzer von Microsoft wurden so konzipiert, dass sie in möglichst kurzer Zeit möglichst viel Wissen vermitteln. Die für Software Assurance-Kunden auf der Microsoft E-Learning-Webseite verfügbaren Endnutzer-Kurse bieten eine ansprechende und effektive Lernumgebung mit vielen interaktiven Schulungsmodulen, einer Auswahl an verschiedenen Lernstilen, Tests, Simulationen, praxisbezogene Laborübungen sowie Audio- und Multimediaübungen. Mit dem Microsoft E-Learning-Service für Endnutzer wird Ihnen das für Microsoft-Technologien benötigte aktuelle Wissen auf sehr ansprechende Art vermittelt. Die Microsoft E-Learning-Webseite bietet darüber hinaus den Vorteil eines praxisbezogenen virtuellen Labors, in dem IT-Experten ohne jedes Risiko praktische Erfahrungen sammeln können. Sie müssen sich nicht um die Organisation, Verwaltung, Aktualisierung oder den Ablauf von Kursen zu kümmern – das erledigt Microsoft für Sie.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

End User Training unterstützt Sie dabei, den maximalen Nutzen aus Ihrer Softwareinvestition zu ziehen:

- **Niedrigere Schulungskosten bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung:** Bei End User Training entfallen die Kosten und der Zeitaufwand, die mit Schulungen außerhalb des Unternehmens verbunden sind. Benutzer können im selbst bestimmten Lerntempo überall und jederzeit Kurse absolvieren.
- **Vorbereitung von Endbenutzern auf neue Software:** Durch das Kennenlernen der neuen Software vor deren Bereitstellung verschwenden Ihre Mitarbeiter keine Zeit damit, sich erst nach der Implementierung mühsam mit den neuen Anwendungen vertraut zu machen – was gleichzeitig auch weniger Anrufe beim Helpdesk und mehr Produktivität bedeutet.
- **Vorbereitung von IT-Experten auf neue Projekte:** End User Training unterstützt die Vorbereitung Ihrer IT-Mitarbeiter für eine erfolgreiche Bereitstellung, Verwaltung und Unterstützung von Microsoft-Technologien in Ihrem Unternehmen.

Microsoft Software Assurance End User Training für Anwendungen, Systeme und Server wird im Internet über die Webseite „Microsoft End User Training Online“ zur Verfügung gestellt. Wenn Sie als Benutzer von Anwendungen und Systemen Ihr eigenes Learning Management System (LMS) besitzen, können Sie Media-Kits für SCORM-konforme Inhalte herunterladen oder bestellen und in Ihr LMS für hausinterne Trainings hinter Ihrer Firewall integrieren.

Über Software Assurance verfügbare Microsoft E-Learning-Kurse für Endnutzer

Microsoft Software Assurance bietet ausgewählte Microsoft E-Learning-Kurse für Endnutzer in verschiedenen Sprachen für viele bekannte Produkte. Microsoft Windows Desktop-Betriebssysteme, Information Worker-Anwendungen und Serverprodukte wie SQL, Exchange und Windows Server. Spezielle E-Learning-Kurse für Serverprodukte bieten auch praxisbezogene virtuelle Labors für eine umfassende Wissensvermittlung.

Die E-Learning-Kursliste für Software Assurance und weiterführende Informationen über die Kurse finden Sie unter www.microsoft.com/learning/en/us/help/assisted-support.aspx

Berechtigung für Server Software Assurance E-Learning für Endnutzer

Für jede Serverlizenz, die mit Software Assurance lizenziert ist, haben Sie das Recht auf entsprechende E-Learning-Serverkurse.

Hinweis: Software Assurance-Serverkurse umfassen virtuelle Labors, für die die Microsoft-Webseite als Host fungiert. Daher können diese Kurse nur online abgerufen und nicht in Ihr eigenes Learning Management System (LMS) integriert werden. Auf die Serverkurse kann online über www.microsoftlearning.com zugegriffen werden.

Wenn Sie Office 365 abonniert haben, sind Sie berechtigt, während der Laufzeit Ihres Abonnements die E-Learning-Vergünstigung für Anwendungen zu nutzen.

Die maximale Anzahl von Nutzern, die berechtigt sind, die E-Learning-Schulungen zu nutzen, entspricht der Anzahl der Lizenzen für die qualifizierenden Produkte, für die Sie entweder Software Assurance oder Office 365-Abonnements erworben haben. Sie müssen im Falle des Zugriffs auf die Software Assurance Services für jede qualifizierende Lizenz einen Nutzer benennen. Der Zugriff kann nicht von einem Nutzer auf einen anderen übertragen werden. Beim Start eines einzelnen Kurses hat jeder qualifizierte Nutzer bis zu zwölf Monate Zeit, um den Kurs abzuschließen, bevor das Zugriffsrecht abläuft.

Home Use Program (HUP)

Erlauben Sie Ihren Mitarbeitern die Nutzung der neuesten Office-Technologie auch von zu Hause aus

Mit dem Home Use Program können Sie die Produktivität und Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter steigern und gleichzeitig den größten Nutzen aus Ihrer Microsoft Office-Investition ziehen. Der Hauptnutzer eines Firmen-PC, der mit Software Assurance für Office-Software lizenziert ist, ist berechtigt, gegen eine geringe Gebühr eine Kopie der Software auf seinem privaten Gerät zu Hause zu installieren und zu nutzen.

Profitieren Sie von den Mehrwerten beim Home Use Program

- **IT-Kosten senken:** Home Use Program-Kunden verzeichnen weniger Helpdesk-Anrufe, seit die Mitarbeiter mehr Möglichkeiten haben, ihre Softwarekenntnisse zu Hause zu vertiefen. Darüber hinaus können Mitarbeiter neue Versionen zu Hause austesten und sich damit vertraut machen, was die Bereitstellungskosten verringert.
- **Mitarbeiterzufriedenheit:** Dieser Software Assurance Service kann zu einer wesentlichen Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen, da die Mitarbeiter zu Hause die gleiche Software anwenden wie auf ihrem Arbeitsplatz. Dieser Service unterstützt Ihr Unternehmen auch beim Anbieten von flexiblen Arbeitszeiten und Pendeln zwischen Arbeitsplätzen und erhöht die Produktivität Ihrer Mitarbeiter deutlich.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
→ Open License	→ Open Value (Level C)
→ Open Value	→ Select Plus
→ Open Value Company-wide	→ Enterprise Agreement
→ Open Value Subscription	→ Enterprise Agreement Subscription

Nutzungsbedingungen

Die Anzahl der Home Use Program-Lizenzen, die für eine bestimmte Desktopanwendung erworben werden können, ist auf die Anzahl von Lizenzen für die entsprechenden, qualifizierenden Desktopanwendungen beschränkt, für die Sie Software Assurance erworben wurde.

Im Rahmen des Home Use Program sind die Nutzungsrechte eines Mitarbeiters an die anhaltende Beschäftigung bei dem Kunden und an die Software Assurance-Abdeckung geknüpft und enden mit der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder dem Ablauf von Software Assurance für die Kopie der entsprechenden Desktopanwendung.

Als Volumenlizenzkunde sind Sie nicht für die Einhaltung der Endbenutzerlizenzbestimmungen vom Home Use Program durch Ihren für HUP-berechtigten Mitarbeiter verantwortlich. Diese Bestimmungen werden zwischen Microsoft und dem Mitarbeiter vereinbart und weichen tatsächlich von den unter den Volumenlizenzen des Kunden gewährten Rechten ab (beispielsweise darf der Mitarbeiter nur eine Kopie der HUP-Software installieren).

In Ihrer Verantwortung liegt die Verwaltung der Home Use Program-Zugriffe und die Fürsorge, dass diese auf berechtigte Mitarbeiter beschränkt bleibt. Sie sollten Ihre Mitarbeiter darüber informieren, dass sie die Nutzung der Home Use Program-Software mit Ablauf der Software Assurance-Laufzeit oder der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses einstellen müssen.

Qualifizierende Desktopanwendungen	Entsprechende Home Use Program-Lizenz
Office Standard 2010/2013 Office Professional Plus 2010/2013 Office für Mac 2008/Office für Mac Standard 2011	Office Professional Plus 2013 HUP oder Office für Mac Home & Business 2011 HUP
Access 2010/2013 Excel 2010/2013 PowerPoint 2010/2013 InfoPath 2010/2013 OneNote 2010/2013 Outlook 2010/2013 Publisher 2010/2013 Word 2010/2013	Office Professional Plus 2013 HUP oder Office für Mac Home & Business 2011 HUP
Visio Standard 2010/2013 Visio Professional 2010/2013	Visio Professional 2013 HUP
Project Standard 2010/2013 Project Professional 2010/2013	Project Standard 2013 HUP

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Home Use Program-Software hängt von der Region, dem Angebot und der Sprache ab.

Hinweis für Deutschland: Bei einer sogenannten Volumenlizenzvereinbarung, die ein Arbeitgeber mit einem Softwareanbieter für Software abschließt und die auch dem Arbeitnehmer eine private Nutzung der Software auf dem privaten PC ermöglicht (sogenannte „Home Use-Programme“), ist nach der gesetzlichen Neuregelung des § 3 Nr. 45 EStG der geldwerte Vorteil des Arbeitnehmers aus der privaten Nutzung der unentgeltlich oder verbilligt überlassenen System- und Anwendungssoftware in diesen HUP-Programmen steuerfrei.



Support – Hilfestellung durch einen starken Partner, wenn Sie diesen benötigen

**Profitieren Sie von der Kompetenz unserer Microsoft-Experten
im Falle des Auftretens von Schwierigkeiten und lösen Sie somit
Probleme schnell und effektiv**

Microsoft bietet Ihnen mit Software Assurance technischen Support – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. So kann Ihre IT-Abteilung schneller auf technische Probleme und Systemabstürze reagieren. Ausfallzeiten werden verkürzt und Supportkosten, die ohne Software Assurance anfallen würden, reduziert. Dieser direkte Draht zu Microsoft, immer dann, wenn ein technisches Problem auftritt, fördert die Produktivität Ihrer IT-Mitarbeiter, da sie wertvolle Zeit bei der Fehlerbehebung und Lösung von Problemen sparen.

Sie haben noch ältere Systeme im Einsatz? Dank Extended Hotfix Support ist das kein Problem, denn mit diesem Service können Sie auch für ältere Systeme Supportanfragen stellen.

Technischer Support 24x7

Mit Microsoft Support können Sie immer ruhig schlafen

Der technische Support 24x7, unterstützt Ihr IT-Team dabei, die Ausfallzeiten bei Problembehebungen zu reduzieren. Das spart Supportkosten und setzt IT-Ressourcen für andere Projekte frei. Mit diesem Software Assurance Service erhalten Sie bei geschäftskritischen Anfragen telefonischen Support rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, sowie Websupport. Damit haben Sie jederzeit die Möglichkeit, beim Beheben von möglichen Problemen direkt mit Microsoft-Supportexperten zusammenzuarbeiten.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

*Keine Basisanfrage beim Telefonsupport und kein Websupport.

Gewährte Anfragen

Auf Software Assurance-Ausgaben basierende Anfragen werden für Software Assurance-Ausgaben für Server und Desktop im Rahmen eines qualifizierenden Volumenlizenzvertrags gewährt.

Die folgende Tabelle zeigt das Verhältnis von Software Assurance-Ausgaben und gewährten Anfragen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Wechselkursschwankungen Änderungen in dieser Tabelle vorbehalten sind.

Währungsbezeichnung	Währungscode	Server/CAL Stufen für gewährte Anfragen	IW/Client Stufen für gewährte Anfragen
US-Dollar	USD	20.000 US-\$	200.000 US-\$
Australischer Dollar	AUD	30.000	300.000
Kanadischer Dollar	CAD	27.000	270.000
Schweizer Franken	CHF	S Fr. 33.000	S Fr. 330.000
Chinesischer Renminbi	CNY	CRC 165.000	CRC 1.650.000
Dänische Krone	DKK	kr 160.000	kr 1.600.000

Währungsbezeichnung	Währungscode	Server/CAL Stufen für gewährte Anfragen	IW/Client Stufen für gewährte Anfragen
Euro	EUR	21.500 €	215.000 €
Britisches Pfund	GBP	13.500 £	135.000 £
Japanischer Yen	JPY	JPY 2.400.000	JPY 24.000.000
Koreanischer Won	KRW	KWD 24.000.000	KWD 240.000.000
Norwegische Krone	NOK	kr 165.000	kr 1.650.000
Neuseeländischer Dollar	NZD	35.000	350.000
Schwedische Krone	SEK	kr 200.000	kr 2.000.000
Neuer Taiwan-Dollar	TWD	NTD 700.000	NTD 7.000.000
Indische Rupie	INR	INR 1.000.000	INR 10.000.000
Russischer Rubel	RUB	RUB 660.000	RUB 6.600.000

Die Anzahl der zulässigen Anfragen ist abhängig von der im Vertrag festgelegten Zahlungsoption. Im Rahmen von Volumenlizenzprogrammen mit Ratenzahlung wie beispielsweise Enterprise Agreement wird das Anfragevolumen sukzessive und anteilig gewährt.

Für Volumenverträge, die einer Einmalzahlung entsprechen, werden die Anfragen zu Beginn bereitgestellt. Bestellungen, die nach der Anfangsbestellung getätigt werden, führen zu einer Neuberechnung der gewährten Anfragen und der jährlichen Zuteilung. Nicht in Anspruch genommene, telefonische Supportanfragen verlieren mit Ablauf von Software Assurance ihre Gültigkeit. Telefonische Supportanfragen können nicht von einem Beitritt oder Vertrag auf einen anderen übertragen werden.

Telefonsupport

Sie erhalten während der Geschäftszeiten (wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben) Zugang zum lokalen Telefonsupport. Nach den Geschäftszeiten kann dieser über regionale und internationale Support Center geleistet werden. Telefonsupport nach den Geschäftszeiten kann nur im Zusammenhang mit geschäftskritischen Supportanfragen genutzt werden.

Geschäftszeiten in Abhängigkeit von der Region	
Nord-, Mittel- und Südamerika	Montag bis Freitag 6:00 - 18:00 (PST)
EMEA	Montag bis Freitag 8:00 - 16:00 (GMT)
Australien/Neuseeland	Montag bis Freitag 7:00 - 18:00
Japan	Montag bis Freitag 9:30 - 19:00
Asien	Montag bis Freitag 9:00 - 18:00

Bitte beachten Sie, dass Telefonsupport nicht in allen Regionen in allen Sprachen angeboten wird.

Webbasierte Anfragen

Sofern Sie Standard- und Enterprise-Editionen von Serverprodukten für Software Assurance lizenziert haben, erhalten Sie Zugang zu elektronischen, webbasierten Problembehebungssupport-Services. Der Zugang zu diesen Websites steht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche zur Verfügung. Antworten erfolgen jedoch während der Geschäftszeiten. Daher sollten Sie Anfragen in geschäftskritischen Situationen, die unmittelbare Hilfe erfordern, nicht webbasiert melden.

Berechnung der telefonischen Supportanfragen (Incidents)

Wie viele telefonische Supportanfragen Sie in Anspruch nehmen können, hängt von der Höhe der unter Ihrem Microsoft-Volumenlizenzvertrag getätigten Investition für Software Assurance für Server- und Desktopprodukte ab.

- Sie erhalten eine Basisanfrage, wenn mindestens ein Server mit Software Assurance abgedeckt ist (dies gilt nicht für Open License-Kunden).
- Sie erhalten zusätzlich eine telefonische Supportanfrage für je 21.500 Euro Software Assurance-Ausgaben für Server und CALs.
- Sie erhalten zusätzlich eine Anfrage für je 215.000 Euro Software Assurance-Ausgaben für Desktopprodukte (Summe aus Microsoft Office und Windows).
- Die Berechnung des Telefonsupports erfolgt auf Grundlage des Beitrittsvertrags. Die Ausgaben für Software Assurance können nicht beitragsvertragsübergreifend kombiniert werden. Die Anzahl der Kontaktpersonen, die den Telefonsupport nutzen dürfen, ermittelt sich wie folgt:
 - Open License: eine Kontaktperson
 - Open Value, Select License, Select Plus und EA/EA Subscription: nach Bedarf.

Die Zuteilung der telefonischen Supportanfragen erfolgt über die Rechnungsstellung beziehungsweise den Zahlungsplan.

- **Bei jährlichen Zahlungen und Ratenzahlungen erfolgt**
 - die Berechnung des Telefonsupports anteilig nach den jährlichen Zahlungen
 - die Zuteilung an den Fälligkeitsterminen der Raten
- **Bei Vorauszahlungen erfolgt**
 - die Berechnung entsprechend den Vorauszahlungen
 - die Zuteilung zu 100 Prozent nach der ersten Rechnungsstellung

Unbegrenzter Websupport

Der Websupport steht Kunden bei mindestens einer Standard oder Enterprise Server Software Assurance-Abdeckung zur Verfügung. Kunden mit einem Enterprise Agreement/Subscription-, Select Plus- oder Open Value Agreement/Subscription-Vertrag steht der unbegrenzte Websupport für alle Server mit Software Assurance-Abdeckung zur Verfügung.

Supportkontakte

Die Anzahl der zulässigen Supportkontakte variiert je nach Volumenlizenzprogramm und Anzahl der durch Software Assurance abgedeckten Lizenzen – wie in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Kontaktpersonen müssen namentlich benannt sein und können Personen außerhalb des Unternehmens des Kunden einschließen. Ein Unternehmen, eine Abteilung oder eine Gruppe kann jedoch nicht als Kontaktperson genannt werden.

Vergünstigungen	Open-Lizenz	Open Value (1)	Select Plus/EA Level A	Select Plus/EA Level B	Select Plus/EA Level C	Select Plus/EA Level D
Anzahl der Kontakte für telefonischen Problembehebungssupport	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf
Anzahl der autorisierten Kontakte für web-basierten Support	–	1	2	4	8	16

Servicelevel für Software Assurance-Kunden

Supportanfragen können per Telefon oder elektronisch von den von Ihnen bestimmten Kontaktpersonen eingereicht werden, ausgenommen im Falle der Schweregrade A und B. Diese müssen per Telefon erfolgen.

Sie müssen den anfänglichen Schweregrad in Absprache mit uns festlegen, können aber jederzeit eine Änderung des Schweregrads verlangen. Der Schweregrad des Falls ist maßgebend für die Reaktionsebene innerhalb von Microsoft und die geschätzte Reaktionszeiten. Weitere Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle:

Schweregrad	Situation	Unsere erwartete Reaktion	Vom Kunden erwartete Reaktion
A Einreichung per Telefon	<ul style="list-style-type: none"> Kritische Auswirkungen auf das Geschäft Das Geschäft des Kunden erfährt einen erheblichen Verlust oder eine erhebliche Beeinträchtigung von Diensten. 	<ul style="list-style-type: none"> Erste Reaktion auf Anruf in zwei Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Microsoft-Ressourcen nach Bedarf am Standort des Kunden Durchgehende Bemühungen rund um die Uhr Benachrichtigung der leitenden Manager bei Microsoft, basierend auf dem Supportangebot 	<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen rund um die Uhr Schneller Zugriff und schnelle Reaktion durch Änderungskontrollautorität Benachrichtigung des Managements
B Einreichung per Telefon	<ul style="list-style-type: none"> Mittelschwere Auswirkungen auf das Geschäft Das Geschäft des Kunden erfährt einen mittelschweren Verlust oder eine mittelschwere Beeinträchtigung von Diensten, die Arbeit kann jedoch vernünftigerweise mit Beeinträchtigungen fortgesetzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Erste Reaktion auf Anruf in vier Stunden oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Bemühungen nur während der Geschäftszeiten* 	<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung geeigneter Ressourcen zur Aufrechterhaltung durchgehender Bemühungen während der Geschäftszeiten Zugriff und Reaktion von Änderungskontrollautorität innerhalb von vier Geschäftsstunden
C Einreichung per Telefon oder Web	<ul style="list-style-type: none"> Minimale Auswirkungen auf das Geschäft Das Geschäft des Kunden ist im Wesentlichen funktionsfähig, mit geringen oder keinen Beeinträchtigungen von Diensten. 	<ul style="list-style-type: none"> Erste Reaktion auf Anruf innerhalb von einem Geschäftstag oder weniger, basierend auf dem Supportangebot Bemühungen nur während der Geschäftszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Genaue Kontaktinformationen zum Fallinhaber Reaktion innerhalb eines Geschäftstags

* Siehe Tabelle zu den Geschäftszeiten Seite 52.

Umwandlung von Software Assurance-24x7-Problembearbeitungssupport-Anfragen in Premier-Supportleistungen

Sie können Software Assurance-24x7-Problembearbeitungssupport-Anfragen umwandeln in:

- Premier-Problembearbeitungssupports-Stunden
- Dedicated Support Engineer (DSE)-Stunden

Diese Services sind zur Nutzung in Übereinstimmung mit ihrem Premier-Serviceplan zum Zeitpunkt der Übertragung bestimmt. Die Umwandlung basiert auf einer Berechnung des örtlichen Tarifs, die Ihr Premier-Kundenteam bereitstellt. Möglicherweise müssen Sie vor der Umwandlung von Software Assurance-24x7-Problembearbeitungssupport-Stunden zusätzliche Support-Account-Verwaltungsstunden erwerben. SA-24x7-Problembearbeitungssupport-Anfragen, die in Premier umgewandelt werden, gelten als Premier-Problembearbeitungssupport-Stunden und unterliegen der Premier-Services-Beschreibung. Nach der Umwandlung können Fälle nicht in die Software Assurance-Zuteilung eines Kunden zurückgeführt werden.

Zusammenfassung der wichtigsten Details zum telefonischen Support

Telefonischer Support	
Erreichbarkeit des telefonischen Supports	Rund um die Uhr Hinweis: Der lokale telefonische Support ist während der normalen Geschäftszeiten erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten kann der telefonische Support durch regionale und internationale Supportcenter erfolgen. Weitere Informationen können Sie der Webseite http://support.microsoft.com/sasupport entnehmen.
Telefonische Supportanfragen (Incidents)	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Basisanfrage, wenn mindestens ein Server mit Software Assurance abgedeckt ist (nicht für Open License-Kunden) • Eine Anfrage für je 21.500 Euro Software Assurance-Ausgaben für Server und CALs • Eine Anfrage für je 215.000 Euro Software Assurance-Ausgaben für Desktopprodukte (Summe aus Microsoft Office und Windows)
Produktabdeckung	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind alle Microsoft-Produkte* abgedeckt, die sich in der Mainstreamsupportphase befinden und für die Software Assurance verfügbar ist (auch wenn für das Produkt, für das Support benötigt wird, kein Vertrag mit Software Assurance abgeschlossen wurde) • Telefonische Supportanfragen können unabhängig von der Software Assurance-Abdeckung und der Serveredition genutzt werden
Programme	<ul style="list-style-type: none"> • Enterprise Agreement/Subscription, Select License, Select Plus, Open Value, Open Value Company-wide und Subscription • Open License (beim telefonischen Support keine Basisanfrage)
Zeitliche Zuteilung von telefonischen Supportanfragen (Incidents)	Die Zuteilung der telefonischen Supportanfragen erfolgt über die Rechnungsstellung beziehungsweise den Zahlungsplan: <ul style="list-style-type: none"> • Bei jährlichen Zahlungen und Ratenzahlungen erfolgt <ul style="list-style-type: none"> - die Berechnung des telefonischen Supports anteilig nach den jährlichen Zahlungen - die Zuteilung an den Fälligkeitsterminen der Raten • Bei Vorauszahlungen erfolgt <ul style="list-style-type: none"> - die Berechnung entsprechend den Vorauszahlungen - die Zuteilung zu 100 Prozent nach der ersten Rechnungsstellung
Umwandlung telefonischer Supportanfragen in Premier-Problem-Resolution-(PRS-) Anfragen	Software Assurance-Kunden können ihre telefonischen Supportanfragen in Microsoft Premier Problem Resolution-Anfragen umwandeln und damit unter Umständen ein höheres Servicelevel erreichen (vorausgesetzt, ein Premier Support-Vertrag liegt vor)
Verfügbarkeit des telefonischen Supports	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Geschäftszeiten kann der telefonische Support für alle Schweregrade in Anspruch genommen werden • Außerhalb der Geschäftszeiten steht er Ihnen für unternehmenskritische Ausfälle zur Verfügung

* Gilt nicht für Entwicklerprodukte und Server-Developer-Editionen sowie Home- und Entertainmentprodukte.

Telefonischer Support	
Nutzungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Software Assurance-ID ist für die Inanspruchnahme des telefonischen Supports erforderlich Der Benefit-Manager und der autorisierte Ansprechpartner erhalten diese ID per E-Mail bei Aktivierung des Software Assurance Service
Autorisierte Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der autorisierten Ansprechpartner für den telefonischen Support ermittelt sich nach Bedarf (Ausnahme: Open License – nur 1 Kontaktperson) Der Benefit-Manager kann so viele autorisierte Ansprechpartner benennen, wie erforderlich sind Beauftragte Dritte können zum autorisierten Ansprechpartner erklärt werden und eine Supportanfrage für den Kunden abwickeln
Geografische Verfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Weltweit Supportanfragen können unabhängig vom Ort der Vertragsunterzeichnung von autorisierten Ansprechpartnern überall auf der Welt gestellt werden
Gültigkeitsdauer	<ul style="list-style-type: none"> Alle Software Assurance-Supportansprüche enden mit der Laufzeit des Lizenzvertrags. Verbleibende Supportanfragen können nicht in einen neuen Vertrag übertragen werden Alle in Premier-Anfragen umgewandelten Supportanfragen enden mit der Laufzeit des Premier-Vertrags
Zusätzliche Supportanfragen (Incidents)	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche telefonische Supportanfragen können kostenpflichtig erworben werden Dafür ist das Vorhandensein eines Enterprise-Support-Vertrags wie Essential oder Premier notwendig
Reporting der Inanspruchnahme	Unter www.microsoft.com/licensing/servicecenter/ (VLSC) ist eine Zusammenfassung mit Abwicklungsdetails, ähnlich einem Bankauszug, abrufbar

Extended Hotfix Support

Unterstützung auch nach dem Mainstream-Support

Beim Extended Hotfix Support handelt es sich um eine Vergünstigung für ältere Softwareversionen, die vom Mainstream- in den erweiterten Support übergegangen sind. Software Assurance in Kombination mit einem Premier oder Essential Support-Vertrag berechtigt Sie, die folgenden Vorteile vom Extended Hotfix Support zu nutzen:

- **Geringere Kosten:** Die jährlichen Grundgebühren für Extended Hotfix Support sind über Software Assurance abgedeckt. Es fallen nur die Kosten für individuell neu zu erstellende, nicht sicherheitsrelevante Hotfixes an.
- **Mehr Flexibilität:** Als Kunde mit Software Assurance können Sie sich jederzeit während der Extended Support-Phase für das Extended Hotfix Support-Programm anmelden, um neue, nicht sicherheitsrelevante Hotfixes zu erhalten.

Auf die Jahresgebühren, die normalerweise als Teil eines Vertrags über Extended Hotfix Support erhoben werden, wird bei Kunden, die Anspruch auf diese Software Assurance-Vergünstigung haben, während der Software Assurance-Laufzeit verzichtet. Wenn Sie Anspruch auf diese Vergünstigung haben, müssen Sie sich nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem Übergang eines Produkts zum erweiterten Support anmelden. Die Gebühren für einzelne Hotfixes werden jedoch weiterhin erhoben.

Berechtigte Kunden

Extended Hotfix Support für Desktop	
Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus (mit Software Assurance Membership) → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Extended Hotfix Support für Server	
Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Details zur Berechtigung zum Extended Hotfix Support

- Kunden mit Software Assurance Membership im Anwendungspool haben für Produkte aus dem Anwendungspool Anspruch auf den erweiterten Hotfix Support.
- Kunden mit Software Assurance Membership im System Pool haben Anspruch auf den erweiterten Hotfix Support für das Windows Desktop-Betriebssystem.
- Kunden mit Software Assurance für mindestens ein Serverprodukt haben Anspruch auf den erweiterten Hotfix Support für Serverprodukte. Die folgenden Serverprodukte sind abgedeckt: Microsoft Exchange Server, Microsoft SQL Server, System Center 2012 und Windows Server.

Cold Backups für die Wiederherstellung im Notfall

Für den Fall der Fälle – zusätzliche Serverlizenzen für die Systemwiederherstellung

Mit den Cold Backups für eine Systemwiederherstellung im Notfall können Sie auch in brenzligen Situationen ruhig bleiben, denn Sie wissen, dass alle unternehmenswichtigen IT-Lösungen im Notfall geschützt sind und nicht verloren gehen. Für Serverprodukte, die Sie für Software Assurance lizenziert haben, erhalten Sie den Anspruch auf eine kostenlose Cold Backup-Serverlizenz für Wiederherstellungszwecke.

Im Notfall können Cold Server (das sind Server, die bis zum Eintritt eines Notfalls ausgeschaltet sind) in den Produktionsmodus geschaltet werden, damit Benutzer auch weiterhin auf wichtige Daten und Anwendungen zugreifen können.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open License → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Für die Nutzung der Software auf einem Disaster-Recovery-Server gelten die nachstehenden Einschränkungen:

- Der Server muss ausgeschaltet sein, außer bei 1) begrenzten Selbsttests und Patch-Verwaltung oder 2) Datenrettung.
- Der Server darf nicht zum gleichen Cluster wie der Produktionsserver gehören.
- Sicherungs- und Produktionsserver dürfen nur während der Wiederherstellung gleichzeitig betrieben werden.
- Das Recht auf die Verwendung der Sicherungssoftware endet mit Ablauf der Software Assurance-Abdeckung für die entsprechende Lizenz.

Der Sicherungsserver muss ausgeschaltet sein, außer bei:

- begrenzten Datenrettungstests und Patch-Verwaltung der Software
- Eintritt eines tatsächlichen Notfalls

Enterprise Source Licensing Program (ESLP)

Verbessern Sie Ihre Performance

Kunden mit einer Mitgliedschaft bei Software Assurance und mindestens 1.500 lizenzierten Desktops im System Pool sind berechtigt, während der Software Assurance-Laufzeit am Enterprise Source Licensing Program (ESLP) teilzunehmen. ESLP gewährt Zugriff auf den Microsoft Windows-Quellcode für interne Entwicklung und internen Support. Ihre IT-Mitarbeiter können Anpassungen und Verbesserungen an Systemen und eigenen Anwendungen vornehmen und eine verbesserte Fehlerbeseitigung implementieren, um sich vor Viren und anderen Sicherheitsrisiken zu schützen.

Bitte beachten Sie, dass ESLP nicht in allen Ländern zur Verfügung steht und die Vergünstigung pro Vertrag/Beitritt gewährt wird.

Das Registrierungsformular kann im Center für Volumenlizenzservices (Volume Licensing Service Center, VLSC) heruntergeladen werden. Die Teilnahmeberechtigung und Verfügbarkeitsbereiche unterliegen den Bestimmungen von Microsoft (weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/resources/sharedsource/Licensing/Enterprise.mspx).

Kunden der Volumenlizenzprogramme für Forschung & Lehre sind zur Teilnahme am Microsoft Research Source Licensing Program berechtigt.

Berechtigte Kunden

Große Unternehmen: 250+ Desktops

- Select License SAM (Software Assurance Membership)
- Select Plus SAM
- Enterprise Agreement
- Enterprise Agreement Subscription

Ratenzahlung

Schonen Sie Ihre Liquidität

Software Assurance gibt Ihnen die Möglichkeit, die Technologiekosten auf gleiche Jahresraten zu verteilen. So können Sie die anfänglichen Softwareinvestitionskosten senken.

Berechtigte Kunden

Kleine und mittelständische Unternehmen: 5+ Desktops	Große Unternehmen: 250+ Desktops
<ul style="list-style-type: none"> → Open Value → Open Value Company-wide → Open Value Subscription 	<ul style="list-style-type: none"> → Open Value (Level C) → Select Plus → Select License SAM (Software Assurance Membership) → Select Plus SAM → Enterprise Agreement → Enterprise Agreement Subscription

Nutzungsbedingungen

Für alle Lizenzen, die zusammen mit Software Assurance erworben wurden, oder für Software Assurance-Verlängerungsbestellungen teilt Microsoft direkten Vertragspartnern die Kosten in gleiche Jahresraten auf. Die erste Teilzahlung wird nach Annahme der Bestellung fällig.

Für alle im letzten Jahr der Laufzeit Ihres Volumenlizenzvertrags getätigten Bestellungen ist keine Ratenzahlung möglich.

Weitere Informationsquellen

Aktuelle Informationen zu den Software Assurance Services finden Sie unter www.microsoft.de/software-assurance

Hinweis: Bitte informieren Sie sich auch immer auf unseren aktuellen Webseiten zu den Software Assurance Services. Wir behalten uns das Recht vor, nur bei größeren Änderungen eine Neuauflage dieses Software Assurance-Leitfadens herauszugeben.

Aktivieren Sie Ihre Software Assurance Services noch heute unter www.microsoft.de/vlsc

Hilfe bei der Aktivierung Ihrer Software Assurance Services erhalten Sie unter www.microsoft.de/software-assurance

Microsoft Deutschland GmbH
Geschäftskundenbetreuung
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim

Hinweis zur Rechtsverbindlichkeit dieser Informationen: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind Hinweise, die das Verständnis hinsichtlich der Microsoft-Produktlizenzierung und der Microsoft-Lizenzprogramme verbessern sollen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Informationen keinen rechtsverbindlichen Charakter haben, sondern als erklärende Informationen zu verstehen sind. Die einzig rechtsverbindlichen Lizenzinformationen sind in den entsprechenden Vertragsdokumenten (bei Volumenlizenzverträgen) und in den Microsoft-Softwarelizenzbestimmungen (als Beilage zu Softwarepaketen) zu finden.

© 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.